VERGABEUNTERLAGEN

2026005177

Kommunikationskampagne Discover N.O.W. – Vergabe in 3 Losen“

Öffentliche Ausschreibung (UVgO)

Ausschreibung (Korrektur)

AUFTRAGGEBER
Naturpark Nördlicher Oberpfälzer Wald e.V.
Stadtplatz 38, 92660 Neustadt a.d.Waldnaab, Deutschland

27.10.2026

Inhaltsverzeichnis

Vergabeunterlagen ... 1
Projektinformation ... 1
Vertragsbedingungen/Formulare ... 4
L 211_Aufforderung_0422_eVergabe ... 4
L 212 Bewerbungsbedingungen_1021_eVergabe ... 9
1 Mitteilung von Unklarheiten in den Vergabeunterlagen ... 9
2 Unzulässige Wettbewerbsbeschränkungen ... 9
3 Angebot ... 9
3.2 Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden. Da ... 9
3.4 Unterlagen, die von der Vergabestelle nach Angebotsabgabe verlangt werden, sind zu dem 9
3.5 Alle Preise sind in Euro mit höchstens drei Nachkommastellen anzugeben. ... 9
4 Unterlagen zum Angebot ... 9
Der Bieter hat auf Verlangen der Vergabestelle Unterlagen zur Preisermittlung zu dem von der V ... 9
5 Nebenangebote ... 9
5.1 Nebenangebote müssen die geforderten Mindestanforderungen erfüllen; dies ist mit Angebot ... 9
5.2 Der Bieter hat die in Nebenangeboten enthaltenen Leistungen eindeutig und erschöpfend zu ... 9
5.3 Nebenangebote sind, soweit sie Teilleistungen (Positionen) des Leistungsverzeichnisses be 9
5.4 Nebenangebote, die den Nummern 5.1 bis 5.3 nicht entsprechen, werden von der Wertung a ... 9
6 Bietergemeinschaften ... 10
6.2 Sofern nicht öffentlich ausgeschrieben wird, werden Angebote von Bietergemeinschaften, di 10
7 Unterauftragnehmer ... 10
Beabsichtigt der Bieter, Teile der Leistung von Unterauftragnehmern ausführen zu lassen oder sich b 10
Nimmt der Bieter in Hinblick auf die Kriterien für die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit i 10
Der Bieter hat Unterauftragnehmer, bei denen Ausschlussgründe vorliegen oder die das entsprechen 10
8 Eignung (Öffentliche Ausschreibung, Verhandlungsvergabe ohne Teilnahmewettbewerb) ... 10
9 Bevorzugte Bewerber ... 10
Leere Seite ... 11
L 213 Angebotsschreiben_bis 6 Lose_0621_eVergabe ... 12
L 214_Besondere_Vertragsbedingungen_0622_eVergabe ... 15
L 215 Zusätzliche Vertragsbedingungen_0424 ... 17
6 Sprache ... 17
Wenn der Auftragnehmer aus Anlass der Vergabe nachweislich eine Abrede getroffen hat, die eine W ... 17
8 Abrechnung (§ 15) ... 18
8.1 Rechnungen sind ihrem Zweck nach als Abschlags-, Teilschluss- oder Schlussrechnung zu bezei 18
8.2 In den Rechnungen sind Umfang und Wert aller bisherigen Leistungen nach den Ordnungszahlen ... 18
8.3 In jeder Rechnung sind Umfang und Wert aller bisherigen Leistungen und die bereits erhaltenen 18
L 1240 Eigenerklärung zur Eignung_0622_eVergabe ... 20
L 234 Bietergemeinschaft(0918)_eVergabe ... 29
L 235 Verzeichnis der LeistKap anderer Unternehmen(1217)_eVergabe ... 30

L 236 Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen(0416)_eVergabe 32
L 2440 Informationen zur Datenerhebung_0224_eVergabe 33
Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen 33
Kontaktdaten der/des Datenschutzbeauftragten 33
Zwecke der Verarbeitung, Rechtsgrundlage für die Verarbeitung und Speicherdauer 33
Ihre Rechte 33
Leere Seite 34
L 244 Datenverarbeitung_0618_eVergabe 35
L 2496 Schutzerklärung_Scientology_0224_eVergabe 36
Leere Seite 37
LRA_Datenschutz-Verpflichtungserklärung externe Firmen_eVergabe 38
Produkte/Leistungen 39
Eignungskriterien 65
Leistungskriterien 69
Anlagen 73

INFORMATIONEN ZUR AUSSCHREIBUNG

Es ist beabsichtigt, die in anliegender Leistungsbeschreibung bezeichneten Leistungen im Namen und für Rechnung des unten angegebenen Auftraggebers zu vergeben. Einzelheiten ergeben sich aus den Vergabeunterlagen.

INFORMATIONEN

ALLGEMEIN

Auftragsnummer	2026005177
Maßnahme	Naturpark Nördlicher Oberpfälzer Wald e.V.
Auftragsbezeichnung	Kommunikationskampagne Discover N.O.W. – Vergabe in 3 Losen“
Auftragsbeschreibung	Der Naturpark NOW e. V. plant eine Kommunikationskampagne im Rahmen des LEADER-Projekts „Discover N.O.W. – Natur, Kultur & Genuss im Naturpark" Detaillierte Informationen zum Umfang/Inhalt der geforderten Leistungen können der Leistungsbeschreibung bzw. dem Leistungsverzeichnis und den zugehörigen Vergabeunterlagen entnommen werden.

VERFAHREN

Auftraggeber	Naturpark Nördlicher Oberpfälzer Wald e.V.
Auftraggebertyp	Öffentlicher Auftraggeber
Liefer-/Ausführungsort	92660 Neustadt a.d.Waldnaab
Leistungsart	Dienstleistung
Vergabeart	Öffentliche Ausschreibung (UVgO)

VERFAHRENSEIGENSCHAFTEN

Losweise Vergabe	Ja
Art der losweisen Vergabe	Bieter kann für ein oder mehrere Lose anbieten
Zuschlagskriterium	Wirtschaftlichstes Angebot Berechnungsmethode: Freie Verhältniswahl Preis/Leistung Gewichtung: 50%: 50%
Klassifizierungen	

Code	Bezeichnung
79341400-0	Werbekampagnen
79822500-7	Dienstleistungen im Grafik-Design
79961000-8	Dienstleistungen des fotografischen Gewerbes
92100000-2	Dienstleistungen im Bereich Film und Videofilm
92110000-5	Film- und Videofilmherstellung und verbundene Dienstleistungen
92111000-2	Film- und Videofilmherstellung

ANGEBOTE

Mehrere Hauptangebote zugelassen	Mehrere Hauptangebote sind nicht zulässig
Nebenangebote	Nebenangebote sind nicht zugelassen
Nachlass	Nein
Skonto zugelassen	Nein
Skonto Zahlungsziel	Tag(e)
Optionale Positionen:	Optionale Positionen werden in den Angebotspreis eingerechnet.
Verwendung elektronischer Mittel	Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen
URL für elektronische Angebote	https://www.deutsche-ever gabe.de
Zulässige Signaturen	Textform nach §126b BGB

SONSTIGE ANGABEN

Vertragsart	Dienstleistungsvertrag

TERMINE

ALLGEMEIN

Vorausgegangene Vorinformation	Nein
Besondere Dringlichkeit	Nein

BEKANNTMACHUNG

Vorinformation	
Bekanntmachung	22.10.2026

ANGEBOTE UND BEWERTUNG

Angebotsfrist	25.11.2026 10:00:00
Frist Bieterfragen	18.11.2026 12:00
Eröffnungstermin	
Bindefrist	31.12.2026
Versand Vorabinformation	

AUFTRAGSDAUER

Beginn	04.01.2027
Ende	31.07.2028
Anmerkungen	Ausführungszeiten Los 1: 2027 bis Frühjahr 2028 31.05.2027 (Veröffentlichung Film: Frühjahr 2028) Los 2: 01/2027 bis 12/2027 Los 3: 06/2027 bis 07/2028 Hinweis: Start nach Mittelbewilligung und gesonderter Beauftragung.

ELEKTRONISCHE TEILNAHME

Bitte melden Sie sich auf der Bekanntmachungsplattform unter
https://www.deutsche-ever gabe.de
mit Ihrem Benutzernamen und Ihrem Passwort an.

Sofern Sie im System noch nicht registriert sind, können Sie dies auf der Plattform vornehmen.
Die Registrierung ist kostenfrei.

Anschließend können Sie auf der Startseite bspw. nach dem Titel des Verfahrens über die Direktsuche als Suchbegriff suchen. Folgen Sie anschließend der Anleitung im System, um an dem Verfahren teilzunehmen.

Bitte beachten Sie auch die in den Anlagen beigefügten Informationen zur Teilnahme an einer Ausschreibung mit Assistent der Deutschen eVergabe.

Hinweis zur Bearbeitung der PDF-Dokumente/Formulare:
In den Arbeitsschritten „Vertragsbedingungen/Form ulare“ bzw. Teilnahmeunterlagen“ können die PDF-Dokumente mit der im System integrierten PDF-Viewer-Komponente eingesehen und bearbeitet werden. Diese ermöglicht die direkte Darstellung und das Ausfüllen des ausgewählten Dokuments in der Deutschen eVergabe. Das Herunterladen und anschließende Öffnen von PDF-Dateien im Adobe Acrobat Reader o.ä. PDF-Programmen ist somit nicht mehr nötig.

Der Status eines Dokuments wird wie folgt dargestellt: blaue Icons zeigen Dokumente ohne bearbeitbare Felder an; in Dokumenten mit roten Icons können Felder ausgefüllt werden. Liegen Pflichtfelder vor, ist zusätzlich ein Ausrufezeichen im Icon zu sehen.

Der PDF-Viewer bietet außerdem die Möglichkeiten, die Datei herunterzuladen, im Dokument zu blättern, suchen und zoomen sowie die Dokumenteneigenschaften einzusehen. Anschließend können Sie selbstverständlich auch eine lokale Kopie des Dokuments auf Ihrem PC speichern.

BIETERFRAGEN/-NACHRICHTEN

Bieterfragen müssen bis spätestens 18.11.2026 12:00 Uhr eingegangen sein. Für später eingehende Fragen wird deren Beantwortung nicht zugesichert. Bieterfragen müssen unter "Nachrichten" im Bieterassistenten der Deutschen eVergabe gestellt, sowie Antworten dort geprüft werden.

Den Assistenten erreichen Sie unter folgender Adresse: https://www.deutsche-ever gabe.de

Fragen auf anderen als den in den Vergabeunterlagen zugelassenen Kommunikationswegen werden nicht beantwortet.

Hinweis:
Mit der Registrierung auf der Vergabeplattform erhalten Sie Zugriff auf ein individuelles Postfach welches sowohl vom Bieter als auch von der ausschreibenden Stelle für die Zustellung von rechtserheblichen Erklärungen im Vergabeverfahren genutzt wird. Sie erhalten unmittelbar nach Beantwortung einer Bieterfrage eine Benachrichtigung per E-Mail über das Vorliegen von Antworten im Bieterassistenten. Sie müssen daher alle Nachrichten im Assistenten prüfen und dort zur Kenntnis nehmen.

Kommunikationsverbot:
Anderweitige Arten der Kontaktaufnahme durch Interessenten/Bewerber/Bi eter, insbesondere mit den bei einem Auftraggeber verantwortlichen Personen aus den Beschaffungsstellen oder der (in)direkten Einflussnahme auf den Auftraggeber, sind unzulässig und werden als Vergabeverstoß gewertet, der zur Nichtberücksichtigung bzw. zum Ausschluss des Bewerbers bzw. Bieters aus dem weiteren Vergabeverfahren führt.
Teilnahmeanträge von Bewerbern sowie Angebote von Bietern, welche sich im Zusammenhang mit diesem Vergabeverfahren an einer unzulässigen Wettbewerbsbeschränkung im Sinne des § 124 Abs. 1 Nr. 4 GWB beteiligen, werden ausgeschlossen.
Auch eine etwaige sonstige unzulässige Kommunikation zu diesem Vergabeverfahren zwischen Bewerbern/Bietern kann zum Ausschluss vom weiteren Verfahren führen.

HINWEISE ZUR ANGEBOTSWERTUNG

Reichen Sie bitte keine Angebotsschreiben bzw. Leistungsverzeichnisse als eigene Anlage zu Ihrem Angebot über die Vergabeplattform mit ein! Eine dadurch entstehende Doppeleinreichung führt bei möglichen Abweichungen

zwingend zum Ausschluss Ihres Angebotes.

Vom Bieter in seinen Unterlagen abgedruckte Allgemeine Geschäftsbedingungen führen dann zum Ausschluss des Angebotes, wenn der Bieter auf deren Anwendung verweist (§ 42 Abs.1 S. 2 Nr. 4 UVgO; § 16 Abs. 3 Buchst. d) VOL/A; § 16 Abs. 1 Nr. 2 VOB/A; § 16 Abs. Abs. 1 Nr. 2 EU-VOB/A; § 57 Abs. 1 Nr. 4 VgV). Es gelten die Vertragsbedingungen des Auftraggebers auch dann, wenn in den Unterlagen des Bieters dessen Allgemeine Geschäftsbedingungen abgedruckt sind.

Vergabestelle

Naturpark Nördlicher Oberpfälzer Wald e.V.
Zentrale Angelegenheiten
Stadtplatz 38
92660 Neustadt a.d.Waldnaab
Deutschland

Datum der Versendung

Vergabeart

- [x] Öffentliche Ausschreibung
- [ ] Beschränkte Ausschreibung ohne Teilnahmewettbewerb
- [ ] Beschränkte Ausschreibung mit Teilnahmewettbewerb
- [ ] Verhandlungsvergabe ohne Teilnahmewettbewerb
- [ ] Verhandlungsvergabe mit Teilnahmewettbewerb
- [ ] Internationale NATO-Ausschreibung

Ablauf der Angebotsfrist

Datum 25.11.2026 Uhrzeit 10:00:00

Bindefrist endet am 31.12.2026

Aufforderung zur Abgabe eines Angebots
(Vergabeverfahren gemäß UVgO)

Bezeichnung der Leistung

Maßnahmennummer: —
Maßnahme: Naturpark Nördlicher Oberpfälzer Wald e.V.

Vergabenummer: 2026005177
Leistung: Kommunikationskampagne Discover N.O.W. – Vergabe in 3 Losen“

Anlagen

A) die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind:

- [x] L 212 Bewerbungsbedingungen
- [ ] L 227 Gewichtung der Zuschlagskriterien
- [ ] L 2270 Gewichtung der Zuschlagskriterien - Anlage
- [x] L 2440 Informationen zur Datenerhebung
- [ ] L 2492 Online-Vergaben
- [ ] _____
- [ ] _____
- [ ] _____
- [ ] _____

B) die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden:

- [x] Teile der Leistungsbeschreibung: Beschreibung, Pläne, sonstige Anlagen
- [x] L 214 Besondere Vertragsbedingungen
- [ ] L 2140.LP Weitere Besondere Vertragsbedingungen Landschaftspflege
- [x] L 215 Zusätzliche Vertragsbedingungen
- [ ] L 224 Lohngleitklausel
- [ ] L 225 Stoffpreisgleitklausel
- [x] L 244 Datenverarbeitung
- [ ] L 2441 Vertragsbedingungen - Auftragsverarbeitung
- [ ] _____
- [ ] _____

© VHL Bayern – Stand April 2022

C) die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind:

- ☒ L 213 Angebotsschreiben
- ☒ Teile der Leistungsbeschreibung: Leistungsverzeichnis / Leistungsprogramm
- ☒ L 124 / L 1240 Eigenerklärung zur Eignung
- ☒ L 234 Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- ☒ L 235 Verzeichnis der Leistungen von Unterauftragnehmern bzw. anderer Unternehmen
- ☐ L 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- ☐ L 2481 Erklärung zur Lieferung und Verwendung von gebietseigenen Pflanzen
- ☐ L 2491 Erklärung zur Vermeidung des Erwerbs von Produkten aus ausbeuterischer Kinderarbeit
- ☒ L 2496 Schutzerklärung
- ☒ LRA_Datenschutz-Verpflichtungserklärung externe Firmen
- ☒ Referenzen (mindestens 3 einschlägige Referenzprojekte aus den letzten 3 Jahren)
- ☒ Kurzkonzept (verpflichtend) Max. 5 Seiten je Los
- ☒ Projektteam/Schlüsselpersonal (Teil E Nr. 5, wird nicht nachgefordert); Erklärung zu Nutzungsrechten, Bild-/Musiklizenzen und Fremdleistungen; Bestätigung des Leistungszeitraums; Los 1: Angaben zu Sprecher, Musik, Drohnenbetrieb; Nachunternehmererklärung Anlage 1

D) die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind:

- ☒ L 236 Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen
- ☐ L 2442 Erklärung Auftragsverarbeitung
- ☐ L 2495 Verpflichtungserklärung
- ☐ _____
- ☐ _____

© VHL Bayern – Stand April 2022

1 Es ist beabsichtigt, die in beiliegender Leistungsbeschreibung bezeichneten Leistungen zu vergeben im Namen und für Rechnung

Naturpark Nördlicher Oberpfälzer Wald e.V.
Zentrale Angelegenheiten
Stadtplatz 38, 92660 Neustadt a.d.Waldnaab

dieser/diese/dieses vertreten durch: den 1. Vorsitzenden, Herrn Landrat Andreas Meier

2 Kommunikation

Die Kommunikation erfolgt

☒ elektronisch über die Vergabeplattform
☐ auf andere Weise (schriftlich/Textform)
☐ in Kombination: bis zur Angebots(er)öffnung elektronisch über die Vergabeplattform; danach schriftlich oder in Textform

Stelle Landkreis Neustadt an der Waldnaab - Vergabestelle
Straße Am Hohlweg 2
PLZ / Ort 92660 Neustadt an der Waldnaab
E-Mail vergabestelle@neustadt.de Fax +49 960279975100

3 Unterlagen (Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise)

3.1 Folgende Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen:

☒ siehe (Auftrags)Bekanntmachung
☒ L 124 / L 1240 - Eigenerklärung zur Eignung
☐ L 248 - Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
☐ L 2481 - Erklärung zur Lieferung und Verwendung von gebietseigenen Pflanzen
☐ L 2491 - Erklärung zur Vermeidung des Erwerbs von Produkten aus ausbeuterischer Kinderarbeit
☒ L 2496 - Schutzerklärung
☒ siehe Buchstabe C
☐ _____
☐ _____
☐ _____
☐ _____

3.2 Folgende Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen:

☒ siehe (Auftrags)Bekanntmachung
☒ Vorname, Name, Geburtsdatum und Geburtsort aller Geschäftsführer und Prokuristen
☒ L 236 - Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen
☐ Zertifikat bzw. Einzelnachweis entsprechend der Erklärung im Formblatt L 248
☐ Zertifikat bzw. Einzelnachweis entsprechend der Erklärung im Formblatt L 2481
☐ L 2495 - Verpflichtungserklärung
☒ siehe Buchstabe D
☐ _____
☐ _____
☐ _____
☐ _____

© VHL Bayern – Stand April 2022

4 Losweise Vergabe:

☐ nein
☒ ja, Angebote sind möglich
  ☐ nur für ein Los
  ☐ für ein Los oder mehrere Lose:
    ☐ siehe Auftragsbekanntmachung
    ☐

  ☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

Bei zugelassener Angebotsabgabe für mehr als ein Los:
☐ Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann.
Höchstzahl:
  ☐ siehe (Auftrags)Bekanntmachung
  ☐ _____
Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen:

5 Mehrere Hauptangebote

Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist
☐ zugelassen
Werden mehrere Hauptangebote abgegeben, muss jedes aus sich heraus zuschlagsfähig sein.
☒ nicht zugelassen.

6 Nebenangebote

6.1 ☒ Nebenangebote sind nicht zugelassen; Nr. 5 der Bewerbungsbedingungen gilt nicht.

6.2 ☐ Nebenangebote sind zugelassen (siehe auch Nr. 5 der Bewerbungsbedingungen), ausgenommen Nebenangebote, die Nachlässe mit Bedingungen beinhalten
  ☐ für die gesamte Leistung
  ☐ nur für nachfolgend genannte Bereiche:

  ☐ mit Ausnahme nachfolgend genannter Bereiche:

  ☐ unter folgenden weiteren Bedingungen:
    ☐ _____
    ☐ _____

Nebenangebote müssen die Mindestanforderungen der Leistungsbeschreibung Abschnitt erfüllen.

© VHL Bayern – Stand April 2022

7 Angebotswertung:

Kriterien für die Wertung der Haupt- und ggf. Nebenangebote

☐ Zuschlagskriterium Preis

Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt.
Die Wertungssummen werden ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen, insbesondere unter Berücksichtigung von Nachlässen.

☒ Mehrere Zuschlagskriterien gemäß Kriterienkatalog

Bei der Vergabe von Aufträgen werden Werkstätten für behinderte Menschen, Inklusionsbetriebe und anerkannte Blindenwerkstätten als bevorzugte Bieter berücksichtigt.
Bei der Beurteilung der Wirtschaftlichkeit von Angeboten wird der von einem bevorzugten Bieter angebotene Preis mit einem Abschlag von 10 Prozent gewertet.
Falls das Angebot von einer Bietergemeinschaft abgegeben wird, wird der Ermittlung des Abschlags auf den Preis nur derjenige Anteil zugrunde gelegt, den bevorzugte Bieter an dem Gesamtangebot der Bietergemeinschaft haben.
Ist das Angebot eines bevorzugten Bieters ebenso wirtschaftlich wie das eines sonstigen Bieters, so ist dem bevorzugten Bieter der Zuschlag zu erteilen.

8 Zugelassene Angebotsabgabe

☒ Elektronisch

- ☒ in Textform
- ☐ mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
- ☐ mit qualifizierter/m Signatur/Siegel

Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform muss der Bieter zu erkennen sein; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur/dem geforderten Siegel zu versehen.
Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabeplattform der Vergabestelle zu übermitteln.

☐ Schriftlich

Das beigefügte Angebotsschreiben ist zu unterzeichnen und zusammen mit den Anlagen in verschlossenem Umschlag bis zum Ablauf der Angebotsfrist an folgende Anschrift zu senden oder dort abzugeben:

☐ siehe Briefkopf

☐ Stelle:

Der Umschlag ist außen mit Namen (Firma) und Anschrift des Bieters und der Angabe „Angebot für …"

Maßnahmennummer:	Maßnahme: Naturpark Nördlicher Oberpfälzer Wald e.V.
2026005177	Kommunikationskampagne Discover N.O.W. – Vergabe in 3 Losen“

zu versehen (ggf. unter Verwendung eines bereit gestellten Kennzettels).

9 Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Prüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen im Zuge der Rechts- und Fachaufsicht wenden kann:

Vergabekammer Nordbayern mit Sitz in Mittelfranken
Postfach 606
91511 Ansbach

10

© VHL Bayern – Stand April 2022

Bewerbungsbedingungen für die Vergabe von Leistungen

Das Vergabeverfahren erfolgt nach der “Verfahrensordnung für die Vergabe öffentlicher Liefer- und Dienstleistungsaufträge unterhalb der EU-Schwellenwerte (Unterschwellenvergabeordnung – UVgO)“

1 Mitteilung von Unklarheiten in den Vergabeunterlagen

Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Unternehmens Unklarheiten, Unvollständigkeiten oder Fehler, so hat er unverzüglich die Vergabestelle vor Angebotsabgabe in Textform darauf hinzuweisen.

2 Unzulässige Wettbewerbsbeschränkungen

Angebote von Bietern, die sich im Zusammenhang mit diesem Vergabeverfahren an einer unzulässigen Wettbewerbsbeschränkung beteiligen, werden ausgeschlossen.

Zur Bekämpfung von Wettbewerbsbeschränkungen hat der Bieter auf Verlangen Auskünfte darüber zu geben, ob und auf welche Art der Bieter wirtschaftlich und rechtlich mit Unternehmen verbunden ist.

3 Angebot

3.1 Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen.

3.2 Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden. Das Angebot ist bis zu dem von der Vergabestelle angegebenen Ablauf der Angebotsfrist einzureichen. Ein nicht form- oder fristgerecht eingereichtes Angebot wird ausgeschlossen.

3.3 Eine selbstgefertigte Kopie oder Kurzfassung des Leistungsverzeichnisses ist zulässig. Die von der Vergabestelle vorgegebene Langfassung des Leistungsverzeichnisses ist allein verbindlich.

3.4 Unterlagen, die von der Vergabestelle nach Angebotsabgabe verlangt werden, sind zu dem von der Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt einzureichen.

3.5 Alle Eintragungen müssen dokumentenecht sein.

3.6 Ein Bieter, der in seinem Angebot die von ihm tatsächlich für einzelne Leistungspositionen geforderten Einheitspreise auf verschiedene Einheitspreise anderer Leistungspositionen verteilt, benennt nicht die von ihm geforderten Preise. Deshalb werden Angebote, bei denen der Bieter die Einheitspreise einzelner Leistungspositionen in „Mischkalkulationen“ auf andere Leistungspositionen umlegt, von der Wertung ausgeschlossen.

3.7 Entspricht der Gesamtbetrag einer Ordnungszahl (Position) nicht dem Ergebnis der Multiplikation von Mengenansatz und Einheitspreis, so ist der Einheitspreis maßgebend.

3.8 Alle Preise sind in Euro mit höchstens drei Nachkommastellen anzugeben.

Die Preise (Einheitspreise, Pauschalpreise, Verrechnungssätze usw.) sind ohne Umsatzsteuer anzugeben. Der Umsatzsteuerbetrag ist unter Zugrundelegung des geltenden Steuersatzes am Schluss des Angebotes hinzuzufügen.

Es werden nur Preisnachlässe gewertet, die

- ohne Bedingungen als Vomhundertsatz auf die Abrechnungssumme gewährt werden und
- an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt sind.

Nicht zu wertende Preisnachlässe bleiben Inhalt des Angebotes und werden im Fall der Auftragserteilung Vertragsinhalt.

4 Unterlagen zum Angebot

Der Bieter hat auf Verlangen der Vergabestelle Unterlagen zur Preisermittlung zu dem von der Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt vorzulegen. Dies gilt auch für Unterauftragnehmerleistungen.

5 Nebenangebote

5.1 Nebenangebote müssen die geforderten Mindestanforderungen erfüllen; dies ist mit Angebotsabgabe nachzuweisen.

5.2 Der Bieter hat die in Nebenangeboten enthaltenen Leistungen eindeutig und erschöpfend zu beschreiben; die Gliederung des Leistungsverzeichnisses ist, soweit möglich, beizubehalten.

Nebenangebote müssen alle Leistungen umfassen, die zu einer einwandfreien Ausführung der Leistung erforderlich sind.

Soweit der Bieter eine Leistung anbietet, deren Ausführung nicht in den Ergänzenden Vertragsbedingungen oder in den Vergabeunterlagen geregelt ist, hat er im Angebot entsprechende Angaben über Ausführung und Beschaffenheit dieser Leistung zu machen.

© VHL Bayern - Stand Oktober 2021

5.3 Nebenangebote sind, soweit sie Teilleistungen (Positionen) des Leistungsverzeichnisses beeinflussen (ändern, ersetzen, entfallen lassen, zusätzlich erfordern), nach Mengenansätzen und Einzelpreisen aufzugliedern (auch bei Vergütung durch Pauschalsumme).

5.4 Nebenangebote, die den Nummern 5.1 bis 5.3 nicht entsprechen, werden von der Wertung ausgeschlossen.

6 Bietergemeinschaften

6.1 Bietergemeinschaften haben mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder abzugeben,

- in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist,
- in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrages bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist,
- dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt,
- dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete in Schrift- oder Textform bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte Erklärung abzugeben.

6.2 Sofern nicht öffentlich ausgeschrieben wird, werden Angebote von Bietergemeinschaften, die sich erst nach der Aufforderung zur Angebotsabgabe aus aufgeforderten Unternehmen gebildet haben, nicht zugelassen.

7 Unterauftragnehmer

Beabsichtigt der Bieter, Teile der Leistung von Unterauftragnehmern ausführen zu lassen oder sich bei der Erfüllung des Auftrages im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche, finanzielle, technische und berufliche Leistungsfähigkeit Unterauftragnehmern zu bedienen (Eignungsleihe), so muss er die dafür vorgesehenen Teilleistungen/Kapazitäten in seinem Angebot benennen. Der Bieter hat auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle zu einem von ihr bestimmten Zeitpunkt nachzuweisen, dass ihm im Falle der Eignungsleihe die erforderlichen Mittel der benannten Unterauftragnehmer zur Verfügung stehen und diese Unternehmen geeignet sind. Er hat den Namen, den gesetzlichen Vertreter sowie die Kontaktdaten dieser Unternehmen anzugeben und entsprechende Verpflichtungserklärungen dieser Unternehmen vorzulegen.

Nimmt der Bieter in Hinblick auf die Kriterien für die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit im Rahmen einer Eignungsleihe die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch, müssen diese entsprechen dem Umfang der Eignungsleihe haften; die Haftungserklärung ist mit der „Verpflichtungserklärung wirtschaftliche Eignungsleihe“ abzugeben.

Der Bieter hat Unterauftragnehmer, bei denen Ausschlussgründe vorliegen oder die das entsprechende Eignungskriterium nicht erfüllen, innerhalb einer von der Vergabestelle gesetzten Frist zu ersetzen.

8 Eignung (Öffentliche Ausschreibung, Verhandlungsvergabe ohne Teilnahmewettbewerb)

Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung für die zu vergebende Leistung mit dem Angebot

- **entweder** die ausgefüllte „Eigenerklärung zur Eignung“
- **oder** eine einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE)
- **oder** durch einen Eintrag in die Liste des Amtlichen Verzeichnisses präqualifizierter Unternehmen für den Liefer- und Dienstleistungsbereich (AVPQ)

ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise vorzulegen.

Beim Einsatz von Unterauftragnehmern im Rahmen einer Eignungsleihe sind auf gesondertes Verlangen die Eignungsnachweise auch für diese abzugeben ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der benannten Unterauftragnehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ bzw. in der EEE genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

© VHL Bayern - Stand Oktober 2021

9 Bevorzugte Bewerber

Bieter, die als „Bevorzugte Bewerber“ berücksichtigt werden wollen, müssen dies im Angebot erklären und auf Verlangen den Nachweis für das Vorliegen der Voraussetzungen rechtzeitig vor Auftragserteilung führen. Wird der Nachweis nicht geführt, so wird das Angebot wie die Angebote nicht bevorzugter Bewerber behandelt.

Bietergemeinschaften, denen bevorzugte Bewerber als Mitglieder angehören, haben zusätzlich den Anteil nachzuweisen, den die Leistungen dieser Mitglieder am Gesamtangebot haben.

© VHL Bayern - Stand Oktober 2021

Name und Anschrift des Bieters
(Firmenname lt. Handelsregister)

Ort:	
Datum:	
Tel.:	
Fax:	
e-mail:	
USt.-ID-Nr.:	
HR-Nr.:	
Registergericht:	
BImA-Nummer:	

(Name und Anschrift der Vergabestelle)

Naturpark Nördlicher Oberpfälzer Wald e.V.
Zentrale Angelegenheiten
Stadtplatz 38
92660 Neustadt a.d.Waldnaab
Deutschland

Angebotsschreiben

Bezeichnung der Leistung:

Maßnahmennummer	Maßnahme
	Naturpark Nördlicher Oberpfälzer Wald e.V.

Vergabenummer	Leistung
2026005177	Kommunikationskampagne Discover N.O.W. – Vergabe in 3 Losen“

Anlagen[1], die Vertragsbestandteil werden

☒		Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm (Kurz- oder Langfassung) mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
☐	L 234	Erklärung Bieter- /Arbeitsgemeinschaft
☐	L 235	Verzeichnis der Leistungen von Unterauftragnehmern bzw. anderer Unternehmen
☐	L 248	Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
☐	L 2481	Erklärung zur Lieferung und Verwendung von gebietseigenen Pflanzen
☐	L 2491	Erklärung zur Vermeidung des Erwerbs von Produkten aus ausbeuterischer Kinderarbeit
☐		Nebenangebot(e)
☐		_____
☐		_____
☐		_____
☐		_____

Anlagen[1], die der Angebotserläuterung dienen, ohne Vertragsbestandteil zu werden

☒	L 124 / L 1240	Eigenerklärung zur Eignung
☐		Einheitliche Europäische Eigenerklärung
☐		_____
☐		_____
☐		_____

[1] Vom Bieter anzukreuzen und beizufügen

© VHL Bayern – Stand Juni 2021

1 Ich/Wir biete(n) die Ausführung der oben genannten Leistung zu den von mir/uns eingesetzten Preisen an.

An mein/unser Angebot halte(n) ich/wir mich/uns bis zum Ablauf der Bindefrist gebunden.

2 Die Angebotsendsumme des Hauptangebotes gemäß Leistungsbeschreibung einschl. Umsatzsteuer beträgt

	Los 1	**Euro**
	Los 2	**Euro**
	Los 3	**Euro**
	Los 4	**Euro**
	Los 5	**Euro**
	Los 6	**Euro**

3 Anzahl der Nebenangebote

	Los 1	**St.**
	Los 2	**St.**
	Los 3	**St.**
	Los 4	**St.**
	Los 5	**St.**
	Los 6	**St.**

4 Preisnachlass ohne Bedingung auf die Abrechnungssumme für Haupt- und alle Nebenangebote

	Los 1	**%**
	Los 2	**%**
	Los 3	**%**
	Los 4	**%**
	Los 5	**%**
	Los 6	**%**

5 Bestandteil meines/unseres Angebotes sind neben diesem Angebotsschreiben und seinen Anlagen:

- Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Leistungen (VOL/B), Ausgabe 2003,
- Unterlagen gem. Aufforderung zur Angebotsabgabe, Anlagen – Teil B

6 ☐ **Ich bin/Wir sind für die zu vergebende Leistung präqualifiziert und im Amtlichen Verzeichnis eingetragen unter der/den Nummer/n:**

Zertifikatsnummer	Zugangscode
Zertifikatsnummer	Zugangscode
Zertifikatsnummer	Zugangscode

☐ Ich bin/Wir sind kleines oder mittleres Unternehmen – KMU - (< 250 Beschäftigte und ≤ 50 Mio Euro Jahresumsatz bzw. ≤ 43 Mio Jahresbilanzsumme).[2]

[2] Bietergemeinschaften gelten nur dann als KMU, wenn der überwiegende Teil des Auftrags von (einem) Partner(n) der Bietergemeinschaft erbracht wird, der/die als KMU einzustufen ist/sind.

© VHL Bayern – Stand Juni 2021

7 Ich/Wir erkläre(n), dass

☐ ich/wir alle Leistungen im eigenen Betrieb ausführen werden(n).

☐ ich/wir die Leistungen, die nicht im „Verzeichnis der Leistungen von Unterauftragnehmern bzw. anderer Unternehmen“ aufgeführt sind, im eigenen Betrieb ausführen werde(n).

8 Ich/Wir erkläre(n), dass

- ich/wir die gewerberechtlichen Voraussetzungen für die Ausführung der angebotenen Leistung erfülle(n).
- ich/wir den Wortlaut der vom Auftraggeber verfassten Langfassung des Leistungsverzeichnisses als alleinverbindlich anerkenne(n).
- mir/uns zugegangene Änderungen der Vergabeunterlagen Gegenstand meines/unseres Angebotes sind.
- das vom Auftraggeber vorgeschlagene Produkt Inhalt meines/unseres Angebotes ist, wenn Teilleistungsbeschreibungen des Auftraggebers den Zusatz „oder gleichwertig“ enthalten und von mir/uns keine Produktangaben (Hersteller- und Typbezeichnungen) eingetragen wurden.
- falls von mir/uns mehrere Nebenangebote abgegeben wurden, mein/unser Angebot auch die Kumulation der Nebenangebote, die sich nicht gegenseitig ausschließen, umfasst.

Unterschrift(bei schriftlichem Angebot)

Ist

- **bei einem elektronisch übermittelten Angebot in Textform der Bieter nicht erkennbar,**
- **ein schriftliches Angebot nicht an dieser Stelle unterschrieben oder**
- **ein elektronisches Angebot, das signiert/mit elektronischem Siegel versehen werden muss, nicht wie vorgegeben signiert/mit elektronischem Siegel versehen,**

wird das Angebot ausgeschlossen.

© VHL Bayern – Stand Juni 2021

	Vergabenummer	
	2026005177	
Maßnahme **Naturpark Nördlicher Oberpfälzer Wald e.V.**		
Leistung Kommunikationskampagne Discover N.O.W. – Vergabe in 3 Losen“		

Besondere Vertragsbedingungen

1 Vergütung

Besondere Bedingungen:

Abschlagszahlungen vereinbart: Ja ☒

2 Ausführungsfristen

2.1 Beginn der Ausführung:

- ☐ Spätestens _____ Werktage nach Aufforderung
- ☐ Späteste Aufforderung am _____ (Datum)
- ☐ Frühestens _____
- ☐ Frühestens am _____ (Datum)
- ☐ Spätestens _____ Werktage nach Zuschlagserteilung
- ☒ Spätestens am 04.01.2027 (Datum)

2.2 Vollendung der Ausführung in Werktagen nach Aufforderung, Zuschlagserteilung, etc.:

- ☐ Spätestens Werktage nach Zuschlagserteilung
- ☐ Einzelfristen für
- ☐ 2.2.1 _____ = spätestens ____ Werktage nach _____
- ☐ 2.2.2 _____ = spätestens ____ Werktage nach _____
- ☐ 2.2.3 _____ = spätestens ____ Werktage nach _____

2.3 Vollendung der Leistung nach Datum

- ☒ Spätestens am 31.07.2028 (Datum)
- ☐ Einzelfristen für
- ☐ 2.3.1 _____ = spätestens _____ (Datum)
- ☐ 2.3.2 _____ = spätestens _____ (Datum)
- ☐ 2.3.3 _____ = spätestens _____ (Datum)

2.4

3 Abnahme

3.1 ☒ Die Leistung ist förmlich abzunehmen.

3.2 Die Gefahr geht, wenn nichts anderes vereinbart ist, auf den Auftraggeber über

☒ bei Lieferleistungen mit der Übernahme an der Anlieferungsstelle,

☒ bei Aufbauleistungen mit der Abnahme.

4 Vertragsstrafen

4.1 Bei Überschreitung der Ausführungsfristen

für ☐ Beginn ☒ Vollendung ☐ Einzelfrist
der Leistung hat der Auftragnehmer für jeden Werktag, um den eine Frist überschritten wird, eine Vertragsstrafe in Höhe von

0,2 % vom Wert desjenigen Teils der Leistung, der nicht genutzt werden kann, zu zahlen.

4.2 Die Summe der zu zahlenden Vertragsstrafenbeiträge wird auf insgesamt 5 % der Abrechnungssumme begrenzt.

5 Mängelansprüche

Für folgende Leistungen gelten die Verjährungsfristen für die Mängelansprüche der Ergänzenden Vertragsbedingungen bzw. des § 14 Nr. 3 VOL/B nicht, sondern

für _____ = _____ Jahre
für _____ = _____ Jahre
für _____ = _____ Jahre

6 Rechnungen

Alle Rechnungen und beizufügenden Unterlagen (Wiege- und Lieferscheine etc.) sind zweifach einzureichen, davon abweichend:

- Abschlagsrechnungen _____ -fach
- Teilschlussrechnungen _____ -fach
- Schlussrechnungen _____ -fach
- Unterlagen _____ -fach

Für folgende Leistungen sind getrennte Rechnungen zu stellen:

Für jedes Los sind getrennte Rechnungen zu stellen (LEADER-Verwendungsnachweis)

7 Sicherheitsleistungen

Zur Vertragserfüllung werden Sicherheitsleistungen in Höhe von 5 v.H. der Auftragssumme verlangt:

Ja ☐ Nein ☒

8 Preisgleitklausel

Die Geltung folgender Preisgleitklausel(n) wird vereinbart:

☐ Stoffpreisgleitklausel gemäß Formblatt Stoffpreisgleitklausel – L 225

☐

9 Verwendung von chemisch-synthetischen Pflanzenschutzmitteln

☐ Die Verwendung von chemisch-synthetischen Pflanzenschutzmitteln im Rahmen der Leistungserbringung ist verboten.

10 Weitere Besondere Vertragsbedingungen

☐ Keine

☒ Siehe beigefügte Unterlage „Weitere Besondere Vertragsbedingungen“

Zusätzliche Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Leistungen Ausgabe Juni 2018

Vorbemerkung:
Die Paragraphen beziehen sich auf die Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Leistungen (VOL/B).

1 Preise

1.1 Der Einheitspreis ist der vertragliche Preis, auch wenn im Angebot der Gesamtbetrag einer Ordnungszahl (Position) nicht dem Ergebnis der Multiplikation von Mengenansatz und Einheitspreis entspricht.

1.2 Die vereinbarten Preise beinhalten auch die Kosten für Verpackung, Aufladen, Beförderung bis zur Anlieferungs- oder Annahmestelle und Abladen, wenn in der Leistungsbeschreibung nichts anderes angegeben ist.

1.3 Etwaige Patentgebühren und Lizenzvergütungen sind durch den Preis für die Leistung abgegolten.

2 Technische Regelwerke (§ 1 Nr. 2)

In den Vergabeunterlagen genannte technische Regelwerke sind Ergänzende Vertragsbedingungen im Sinne von § 1 Nr. 2c.

3 Änderung der Leistung (§ 2)

Beansprucht der Auftragnehmer aufgrund von § 2 Nr. 3 VOL/B eine erhöhte Vergütung, muss er dies dem Auftraggeber unverzüglich vor Ausführung der Leistung in Textform anzeigen.

4 Ausführung der Leistungen (§ 4)

4.1 Betriebs-, Bedienungs-, Gebrauchsanweisungen und dergleichen sind auch ohne besondere Vereinbarung der zu erbringenden Leistung beizufügen.

4.2 Der Auftragnehmer darf Veröffentlichungen über die Leistung nur mit vorheriger schriftlicher Zustimmung des Auftraggebers vornehmen.

5 Unterauftragnehmer (andere Unternehmer) (§ 4 Nr. 4)

5.1 Der Auftragnehmer darf Leistungen nur an Unterauftragnehmer übertragen, die geeignet im Sinne der §§ 122 und 128 GWB sind.

5.2 Der Auftragnehmer hat vor der beabsichtigten Übertragung Art und Umfang der Leistungen sowie Name und Anschrift des hierfür vorgesehenen Unterauftragnehmers in Textform bekannt zu geben.

5.3 Sollen Leistungen, die Unterauftragnehmern übertragen sind, weiter vergeben werden, ist dies dem Auftraggeber vor der beabsichtigten Übertragung in Textform bekannt zu geben; die Nummern 5.1 und 5.2 gelten entsprechend.

6 Sprache

Alle Unterlagen und Äußerungen des Auftragnehmers müssen in deutscher Sprache abgefasst sein. Fremdsprachliche Äußerungen Dritter (z. B. Bescheinigungen, sonstige Unterlagen von Behörden und Privaten) sind mit deutscher Übersetzung einzureichen.

7 Wettbewerbsbeschränkungen (§ 8 Nr. 2)

Wenn der Auftragnehmer aus Anlass der Vergabe nachweislich eine Abrede getroffen hat, die eine Wettbewerbsbeschränkung darstellt, hat er 5 % der Abrechnungssumme an den Auftraggeber zu zahlen, es sei denn, dass ein Schaden in anderer Höhe nachgewiesen wird. Sonstige vertragliche oder gesetzliche Ansprüche des Auftraggebers, insbesondere aus § 8 Nr.2, bleiben unberührt.

8 Abrechnung (§ 15)

8.1 Rechnungen sind ihrem Zweck nach als Abschlags-, Teilschluss- oder Schlussrechnung zu bezeichnen; die Abschlags- und Teilschlussrechnungen sind fortlaufend zu nummerieren.

© VHL Bayern - Stand April 2024

8.2 In den Rechnungen sind Umfang und Wert aller bisherigen Leistungen nach den Ordnungszahlen (Positionen) des Leistungsverzeichnisses aufzuführen und mit Nettopreisen anzuzeigen. Der Umsatzsteuerbetrag ist mit dem Steuersatz hinzuzusetzen, der zum Zeitpunkt des Entstehens der Steuer, bei Schlussrechnungen zum Zeitpunkt des Bewirkens der Leistung, gilt. Beim Überschreiten von Vertragsfristen, die der Auftragnehmer zu vertreten hat, gilt der bei Fristablauf maßgebende Steuersatz.

8.3 In jeder Rechnung sind Umfang und Wert aller bisherigen Leistungen und die bereits erhaltenen Zahlungen mit gesondertem Ausweis der darin enthaltenen Umsatzsteuerbeträge anzugeben.

9 Leistungen nach Stundenverrechnungssätzen (§ 16)

9.1 Der Auftragnehmer hat für Leistungen nach Stundenverrechnungssätzen arbeitstäglich Stundenlohnzettel in zweifacher Ausfertigung einzureichen. Die müssen außer den Angaben nach § 16 Nr. 2
- das Datum,
- die Bezeichnung der Leistungsstelle,
- die genaue Bezeichnung des Ausführungsortes innerhalb der Leistungsstelle,
- die Art der Leistung,
- die Namen der Arbeitskräfte und deren Berufs-, Lohn- oder Gehaltsgruppe,
- die geleisteten Arbeitsstunden je Arbeitskraft, ggf. aufgegliedert nach Mehr-, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit, sowie nach im Verrechnungssatz nicht enthaltenen Erschwernissen und ggf.
- die Gerätekenngrößen

enthalten.

Rechnungen für Leistungen nach Stundenverrechnungssätzen müssen entsprechend den Stundenlohnzetteln aufgegliedert werden. Die Originale der Stundenlohnzettel behält der Auftraggeber, die bescheinigten Durchschriften erhält der Auftragnehmer.

9.2 Sind Leistungen nach Stundenverrechnungssätzen mit anderen Leistungen verbunden, so sind keine getrennten Rechnungen aufzustellen.

10 Bürgschaften (§ 18)

10.1 Wird Sicherheit durch Bürgschaft geleistet, ist das dafür jeweils einschlägige Formblatt des Auftraggebers zu verwenden oder die Bürgschaftserklärung muss vollständig den Formblättern des Auftraggebers entsprechen.

10.2 Die Bürgschaft ist von einem
- in den Europäischen Gemeinschaften oder in einem Staat der Vertragsparteien des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum oder
- in einem Staat der Vertragsparteien des WTO-Abkommens über das öffentliche Beschaffungswesen

zugelassenen Kreditinstitut bzw. Kredit- oder Kautionsversicherer zu stellen.

Die Bürgschaftsurkunden enthalten folgende Erklärung des Bürgen:

- „Der Bürge übernimmt für den Auftragnehmer die selbstschuldnerische Bürgschaft nach deutschem Recht.

- Auf die Einreden der Aufrechenbarkeit sowie der Vorausklage gemäß §§ 770, 771 BGB wird verzichtet.

  Der Verzicht auf die Einrede der Aufrechenbarkeit gilt nicht für unbestrittene oder rechtskräftig festgestellte Gegenforderungen des Hauptschuldners.

- Die Bürgschaft ist unbefristet; sie erlischt mit der Rückgabe dieser Bürgschaftsurkunde.

- Die Bürgschaftsforderung verjährt nicht vor der gesicherten Hauptforderung. Nach Abschluss des Bürgschaftsvertrages getroffene Vereinbarungen über die Verjährung der Hauptforderung zwischen dem Auftraggeber und dem Auftragnehmer sind für den Bürgen nur im Falle seiner schriftlichen Zustimmung bindend.

- Gerichtsstand ist der Sitz der zu Prozessvertretung des Auftraggebers zuständigen Stelle“.

10.3 Die Bürgschaft ist über den Gesamtbetrag der Sicherheit in nur e i n e r Urkunde zu stellen.

10.4 Die Urkunde über die Abschlagszahlungsbürgschaft wird zurückgegeben, wenn die Leistung für die die Sicherheit geleistet worden ist, erfüllt ist.

© VHL Bayern - Stand April 2024

10.5 Die Urkunde über die Vorauszahlungsbürgschaft wird zurückgegeben, wenn die Vorauszahlung auf fällige Zahlungen angerechnet worden ist.

11 „Equal Pay“ Gebot

Der Auftragnehmer hat bei der Ausführung des öffentlichen Auftrags alle für ihn geltenden rechtlichen Verpflichtungen einzuhalten, insbesondere den Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern wenigstens diejenigen Mindestbedingungen einschließlich des Mindestentgelts zu gewähren, die nach dem Mindestlohngesetz, einem nach dem Tarifvertragsgesetz mit den Wirkungen des Arbeitnehmerentsendegesetzes (AEntG) für allgemein verbindlich erklärten Tarifvertrag oder einer nach § 7, § 7a oder § 11 AEntG oder einer nach § 3a AÜG erlassenen Rechtsverordnung für die betreffende Leistung verbindlich vorgegeben werden, sowie gem. § 7 Abs. 1 AGG und § 3 Abs. 1 EntgTranspG Frauen und Männern bei gleicher oder gleichwertiger Arbeit gleiches Entgelt zu bezahlen. (StMWi Az.: Z4-5801/21/5 vom 19.11.2019)

12 Neubeauftragung von Restleistungen nach vorzeitiger Vertragsbeendigung

Überträgt der Auftraggeber nach vorzeitiger Vertragsbeendigung die zur Erreichung des Vertragszwecks erforderlichen Leistungen ganz oder teilweise einem oder mehreren neuen Auftragnehmern, behält er sich vor, diese ohne Durchführung eines neuen Vergabeverfahrens zu beauftragen. Dies gilt, soweit die Vergütung des neuen Auftragnehmers unter Berücksichtigung aller Umstände nicht unangemessen hoch ist. Der bisherige Auftragnehmer kann gegen geltend gemachte Mehrkosten nicht einwenden, dass kein Vergabeverfahren durchgeführt wurde. Dies gilt nicht, wenn die Vergütung unter Berücksichtigung aller Umstände unangemessen hoch ist.

© VHL Bayern - Stand April 2024

Eigenerklärung zur Eignung

(vom Bewerber/Bieter bzw. Mitglied der Bewerber-/Bietergemeinschaft auszufüllen sofern nicht eine EEE eingereicht wird oder ein anderer Eignungsnachweis zugelassen ist)

Maßnahmennummer _____ Vergabenummer 2026005177

Maßnahme Naturpark Nördlicher Oberpfälzer Wald e.V.

Leistung Kommunikationskampagne Discover N.O.W. – Vergabe in 3 Losen“

☐ Bewerber*)
☐ Bieter*)
☐ Mitglied der Bewerber- bzw. Bietergemeinschaft*)
☐ Nachunternehmer*)
☐ anderes Unternehmen*)

(Name, Anschrift und Ust.-ID-Nr. des Unternehmens)

I. Nichtvorliegen von Ausschlussgründen

Angabe über Ausschlussgründe gemäß § 42 VgV bzw. § 31 UVgO in Verbindung mit § 123 und § 124 GWB

Ich/Wir erkläre(n), dass
☐ für mein/unser Unternehmen keine Ausschlussgründe gemäß § 123 oder § 124 GWB vorliegen
☐ ich/wir in den letzten zwei Jahren nicht aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften, der zu einem Eintrag im Gewerbezentralregister geführt hat, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden bin/sind
☐ für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 123 oder § 124 GWB vorliegt.

☐ zwar für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 123 oder § 124 GWB vorliegt, ich/wir jedoch für mein/unser Unternehmen Maßnahmen zur Selbstreinigung ergriffen habe(n), durch die für mein/unser Unternehmen die Zuverlässigkeit wieder hergestellt wurde.

Ab einer Auftragssumme von 30.000 Euro wird der Auftraggeber von den Bewerbern, welche zur Angebotsabgabe aufgefordert werden sollen bzw. von dem Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister gem. § 150a GewO beim Bundesamt für Justiz anfordern.

Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir meine/unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt habe(n).

*) zutreffendes ankreuzen

© VHL Bayern – Stand Juni 2021

Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft

☐ Ich bin/Wir sind Mitglied der Berufsgenossenschaft.

Falls mein(e)/unser(e) Bewerbung/Angebot in die engere Wahl kommt, werde(n) ich/wir eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für mich zuständigen Versicherungsträgers vorlegen.

Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation

☐ Ich/Wir erkläre(n), dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich mein/unser Unternehmen nicht in Liquidation befindet.

☐ Ein Insolvenzplan wurde rechtskräftig bestätigt, auf Verlangen werde(n) ich/wir ihn vorlegen.

II. Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung

Eintragung in das Berufsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes

☐ Ich bin/Wir sind in einem Berufs-/Handelsregister eingetragen.

☐ Ich bin/Wir sind nicht zur Eintragung in ein Berufs-/Handelsregister verpflichtet, kann/können aber auf andere Weise die erlaubte Berufsausübung nachweisen.

Falls mein(e)/unser(e) Bewerbung/Angebot in die engere Wahl kommt, werde(n) ich/wir zur Bestätigung meiner/unserer Erklärung auf gesondertes Verlangen vorlegen:

Gewerbeanmeldung, Berufs-/Handelsregisterauszug, Eintragung in der Handwerksrolle oder bei der Industrie- und Handelskammer oder anderweitige sonstige Nachweise

III. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

☐* **Nachweis eines bestimmten Mindestjahresumsatzes, einschließlich eines bestimmten Mindestjahresumsatzes in dem Tätigkeitsbereich des Auftrags**

Der geforderte Mindestjahresumsatz beträgt: ..... **./.** €*

Mein Jahresumsatz betrug: Jahr .... €,

Jahr .... €,

Jahr .... €,

Der geforderte Mindestjahresumsatz in dem

Tätigkeitsbereich des Auftrages beträgt: ..... **./.** €*

Mein Jahresumsatz in diesem Bereich betrug: Jahr .... €,

Jahr .... €,

Jahr .... €.

Falls mein(e)/unser(e) Bewerbung/Angebot in die engere Wahl kommt, werde(n) ich/wir eine Bestätigung eines vereidigten Wirtschaftsprüfers/Steuerberaters oder entsprechend testierte Jahresabschlüsse oder entsprechend testierte Gewinn- und Verlustrechnungen auf gesondertes Verlangen vorlegen.

☐* **Information über die Bilanzen des Bewerbers/Bieters**

Methoden und Kriterien für die transparente, objektive und nichtdiskriminierende Berücksichtigung des in den Bilanzen angegebenen Verhältnisses zwischen Vermögen und Verbindlichkeiten*:

Beigefügt übersende(n) ich/wir die Bilanz meines/unseres Unternehmens.

☒* **Nachweis einer Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung in bestimmter geeigneter Höhe**

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir im Auftragsfall eine Berufshaft- oder Betriebshaftpflichtversicherung

für Personenschäden in Höhe von mindestens ..... €*,

für sonstige Schäden (Sach- und Vermögensschäden) in Höhe von mindestens ..... €*,

für Los 1 zusätzlich Drohnen-Haftpflichtversicherung und Kompetenznachweis des Fernpiloten; ggf. Verpflichtungserklärungen der Nachunternehmer ..... €*,

für **Kompetenznachweis des Fernpiloten (A.6, Teil E Nr. 7)** ..... €*

abschließen werde(n).

Eine entsprechende Zusicherung der Versicherung bzw. einen entsprechenden Versicherungsnachweis werde(n) ich/wir auf gesondertes Verlangen übersenden.

IV. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

☒* **Angabe geeigneter Referenzen über früher ausgeführte Liefer- und Dienstleistungen der in den letzten höchstens drei Jahren erbrachten wesentlichen Leistungen**

☐* **Der Auftraggeber akzeptiert auch Referenzen, welche mehr als drei Jahre zurückliegen**

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir in mindestens **3** * Fällen vergleichbare Leistungen erbracht habe(n).

1. Referenz: Bezeichnung der Leistung, des Auftragswertes, des Liefer- bzw. Erbringungszeitpunktes, des Auftraggebers und des jeweiligen Ansprechpartners:

2. Referenz: Bezeichnung der Leistung, des Auftragswertes, des Liefer- bzw. Erbringungszeitpunktes, des Auftraggebers und des jeweiligen Ansprechpartners:

3. Referenz: Bezeichnung der Leistung, des Auftragswertes, des Liefer- bzw. Erbringungszeitpunktes, des Auftraggebers und des jeweiligen Ansprechpartners:

Es können auch mehr als drei Referenzen angegeben werden, diese sind dann auf gesonderter Anlage vorzunehmen.

Falls das Angebot in die engere Wahl kommt, behält sich der Auftraggeber eine Überprüfung der Referenzen beim jeweiligen Vertragspartner/Ansprechpartner vor.

☐* **Angabe der technischen Fachkräfte oder der technischen Stellen, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen**

Ich/Wir erkläre(n), dass mir/uns die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Fachkräfte zur Verfügung stehen.

Angabe der technischen Fachkräfte, die die Leistung tatsächlich erbringen bzw. zu den Führungskräften des Unternehmens	
Namen der Personen mit Funktion (auch technische Leitung)	Berufliche Qualifikation

Falls mein(e)/unser(e) Bewerbung/Angebot in die engere Wahl kommt, werde(n) ich/wir auf gesondertes Verlangen entsprechende Nachweise in Form von Studiennachweisen oder sonstigen Bescheinigungen bzw. Angaben wie Berufserfahrung und ausgeübten Tätigkeiten zu den Personen einreichen.

☐* **Beschreibung der technischen Ausrüstung, der Maßnahmen zur Qualitätssicherung und der Untersuchungs- und Forschungsmöglichkeiten des Unternehmens**

Angabe der technischen Ausrüstung, der Maßnahmen zur Qualitätssicherung und der Untersuchungs- und Forschungsmöglichkeiten des Unternehmens

Falls mein(e)/unser(e) Bewerbung/Angebot in die engere Wahl kommt, werde(n) ich/wir auf gesondertes Verlangen entsprechende Nachweise einreichen.

☐* **Angabe des Lieferkettenmanagement- und Lieferkettenüberwachungssystems, das dem Unternehmen zur Vertragserfüllung zur Verfügung steht**

Angabe des Lieferkettenmanagement- und Lieferkettenüberwachungssystems, das dem Unternehmen zur Vertragserfüllung zur Verfügung steht:

Falls mein(e)/unser(e) Bewerbung/Angebot in die engere Wahl kommt, werde(n) ich/wir auf gesondertes Verlangen entsprechende Nachweise einreichen.

☐* **Bei komplexer Art der zu erbringenden Leistung oder bei solchen Leistungen, die ausnahmsweise einem besonderen Zweck dienen sollen, eine Kontrolle, die vom öffentlichen Auftraggeber oder in dessen Namen von einer zuständigen amtlichen Stelle im Niederlassungsstaat des Unternehmens durchgeführt wird; diese Kontrolle betrifft die Produktionskapazität beziehungsweise die technische Leistungsfähigkeit und erforderlichenfalls die Untersuchungs- und Forschungsmöglichkeiten des Unternehmens sowie die von diesem für die Qualitätskontrolle vorgesehenen Vorkehrungen.**

Folgende Kontrollen werden vom öffentlichen Auftraggeber oder in dessen Namen von einer zuständigen amtlichen Stelle im Niederlassungsstaat des Unternehmens durchgeführt:

Falls mein(e)/unser(e) Bewerbung/Angebot in die engere Wahl kommt, werde(n) ich/wir auf gesondertes Verlangen entsprechende Nachweise einreichen.

☐* **Studien- und Ausbildungsnachweise sowie Bescheinigungen über die Erlaubnis zur Berufsausübung für die Inhaberin, den Inhaber oder die Führungskräfte des Unternehmens, sofern diese Nachweise nicht als Zuschlagskriterium bewertet werden.**

Mein/Unser Unternehmen verfügt über folgende Bescheinigungen und Erlaubnisse zur Berufsausübung:

Falls mein(e)/unser(e) Bewerbung/Angebot in die engere Wahl kommt, werde(n) ich/wir auf gesondertes Verlangen entsprechende Nachweise einreichen.

☐* **Angabe der Umweltmanagementmaßnahmen, die das Unternehmen während der Auftragsausführung anwendet.**

Folgende Umweltmanagementmaßnahmen werde(n) ich/wir während der Auftragsausführung anwenden:

Falls mein(e)/unser(e) Bewerbung/Angebot in die engere Wahl kommt, werde(n) ich/wir auf gesondertes Verlangen entsprechende Nachweise einreichen.

☐* **Erklärung, aus der die durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl des Unternehmens und die Zahl seiner Führungskräfte in den letzten drei Jahren ersichtlich sind.**

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir im Durchschnitt der letzten drei Jahre über folgende Anzahl von Beschäftigten und Führungskräfte verfügte(n):

Anzahl der Beschäftigten	Anzahl Führungspersonal

Falls mein(e)/unser(e) Bewerbung/Angebot in die engere Wahl kommt, werde(n) ich/wir auf gesondertes Verlangen entsprechende Nachweise einreichen.

☐* **Erklärung, aus der ersichtlich ist, über welche Ausstattung, welche Geräte und welche technische Ausrüstung das Unternehmen für die Ausführung des Auftrags verfügt.**

Mein/unser Unternehmen verfügt für die Ausführung des Auftrags über folgende Geräte und technische Ausrüstung

Falls mein(e)/unser(e) Bewerbung/Angebot in die engere Wahl kommt, werde(n) ich/wir auf gesondertes Verlangen entsprechende Nachweise einreichen.

☐* **Angabe, welche Teile des Auftrags ich/wir als Unteraufträge zu vergeben beabsichtige(n).**

Folgende Teile des Auftrags beabsichtige(n) ich/wir als Unteraufträge zu vergeben:

☐* **Bei Lieferleistungen Muster, Beschreibungen oder Fotografien der zu liefernden Güter.**

Folgende Muster, Beschreibungen oder Fotografien der von mir/uns zu liefernden Güter habe(n) ich/wir beigefügt:

Falls mein(e)/unser(e) Bewerbung/Angebot in die engere Wahl kommt, werde(n) ich/wir die Echtheit auf gesondertes Verlangen des öffentlichen Auftraggebers nachweisen.

☐* **Bei Lieferleistungen Bescheinigungen, die von als zuständig anerkannten Institutionen oder amtlichen Stellen für Qualitätskontrolle ausgestellt wurden, mit denen bestätigt wird, dass die durch entsprechende Bezugnahmen genau bezeichneten Güter bestimmten technischen Anforderungen oder Normen entsprechen.**

Die Einhaltung der technischen Anforderungen oder Normen durch Bescheinigung hierzu anerkannter Institutionen oder amtlicher Stellen wird bestätigt.

Falls mein(e)/unser(e) Bewerbung/Angebot in die engere Wahl kommt, werde(n) ich/wir die Echtheit auf gesondertes Verlangen des öffentlichen Auftraggebers nachweisen.

Mir/Uns ist bekannt, dass die jeweils genannten Bestätigungen oder Nachweise auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle innerhalb der gesetzten Frist vorgelegt werden müssen und mein(e)/unser(e) Bewerbung/Angebot ausgeschlossen wird, wenn die Unterlagen nicht vollständig innerhalb der gesetzten Frist vorgelegt werden.

(Ort, Datum, Unterschrift) [1)]

Bei elektronischer Versendung ohne Unterschrift gültig

Hinweis:

Bei den mit „ * „ gekennzeichneten Feldern hat die Vergabestelle durch Ankreuzen bzw. Eintrag festzulegen, ob und ggf. inwieweit der darin beschriebene Eignungsnachweis verlangt wird.

© VHL Bayern – Stand Juni 2021

Bezeichnung der Leistung:

Maßnahmennummer	Vergabenummer 2026005177
Maßnahme Naturpark Nördlicher Oberpfälzer Wald e.V.	
Leistung Kommunikationskampagne Discover N.O.W. – Vergabe in 3 Losen“	

Erklärung der Bieter- /Arbeitsgemeinschaft

Wir, die nachstehend aufgeführten Unternehmen einer Bietergemeinschaft,

Bevollmächtigter Vertreter

Mitglied _____

USt-ID: _____

Weitere Mitglieder

Mitglied _____

USt-ID: _____

Mitglied _____

USt-ID: _____

Mitglied _____

USt-ID: _____

beschließen, im Falle der Auftragserteilung eine Arbeitsgemeinschaft zu bilden und erklären[1], dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt, zur Entgegennahme der Zahlungen mit befreiender Wirkung berechtigt ist und alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

_____ _____ _____
(Ort) (Datum) (Stempel und Unterschrift)

_____ _____ _____
(Ort) (Datum) (Stempel und Unterschrift)

_____ _____ _____
(Ort) (Datum) (Stempel und Unterschrift)

_____ _____ _____
(Ort) (Datum) (Stempel und Unterschrift)

[1] **Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben. Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte Erklärung abzugeben.**

© VHL Bayern - Stand September 2018

Bieter	Vergabenummer	Datum
	2026005177	
Maßnahme **Naturpark Nördlicher Oberpfälzer Wald e.V.**		
Leistung Kommunikationskampagne Discover N.O.W. – Vergabe in 3 Losen“		

Verzeichnis der Leistungen von Unterauftragnehmern bzw. anderer Unternehmen
Ergänzung des Angebotsschreibens

Zur Ausführung der im Angebot enthaltenen Leistungen benenne(n) ich/wir Art und Umfang der Teilleistungen, für die ich mich/wir uns der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen werde(n).

OZ/Leistungsbereich	Beschreibung der Teilleistungen	Name des Unternehmens (erst nach gesonderter Anforderung der Vergabestelle)	Eignungsleihe *) (Ja/Nein)

*) Sofern für die von einem Unterauftragnehmer zu erbringende Teilleistung der Bieter nicht geeignet ist, liegt ein Fall der Eignungsleihe hinsichtlich der technischen oder beruflichen Leistungsfähigkeit vor.

© VHL Bayern - Stand Dezember 2017

Eignungsleihe im Hinblick auf die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bei der Ausführung des Auftrags beabsichtige(n) ich mich/wir uns im Rahmen der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit der Kapazitäten anderer Unternehmen zu bedienen. Hierzu benenne(n) ich/wir nachfolgend die Namen, den gesetzlichen Vertreter und die Kontaktdaten der hierzu vorgesehenen Unternehmen.

Name, gesetzlicher Vertreter, Kontaktdaten des Unternehmens	Angabe zu der von diesem Unternehmen überlassenen Eignung

© VHL Bayern - Stand Dezember 2017

Bewerber/Bieter	Vergabenummer	Datum
	2026005177	
Maßnahme Naturpark Nördlicher Oberpfälzer Wald e.V.		
Leistung Kommunikationskampagne Discover N.O.W. – Vergabe in 3 Losen“		

Name, gesetzlicher Vertreter, Kontaktdaten des sich verpflichtenden Unternehmens

Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen

Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns gegenüber dem Auftraggeber, im Falle der Auftragsvergabe an den o.g. Bewerber/Bieter diesem mit den erforderlichen Kapazitäten meines/unseres Unternehmens für den/die nachfolgenden Leistungsbereich(e) zur Verfügung zu stehen.

OZ/Leistungsbereich	Beschreibung der (Teil)Leistungen

(Ort, Datum, Unterschrift)

☐	Der Bewerber bzw. Bieter nimmt zum Nachweis seiner Eignung die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit meines/unseres Unternehmens in Anspruch. Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns gegenüber dem Auftraggeber, im Falle der Auftragsvergabe an den o.g. Bewerber/Bieter mit diesem gemeinsam für die Auftragsausführung zu haften. [1]

(Ort, Datum, Unterschrift)

Anmerkung: Sofern Verpflichtungserklärungen in Kopie oder als Telefax vorgelegt werden, behält sich die Vergabestelle vor, die Originale zu verlangen.

[1] Diese Erklärung muss abgegeben werden, wenn sie in den Bewerbungsbedingungen gefordert ist.

© VHL Bayern - Stand April 2016

2440|L2440|V.C.2

(Informationen Datenerhebung)

Informationen zur Datenerhebung gemäß Artikel 13 Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)

Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Naturpark Nördlicher Oberpfälzer Wald e.V.

Zentrale Angelegenheiten

Stadtplatz 38

92660 Neustadt a.d.Waldnaab
(Vergabestelle)

Kontaktdaten der/des Datenschutzbeauftragten

Landratsamt Neustadt a.d.Waldnaab
Herr Jürgen Hofmann
Am Hohlweg 2
92660 Neustadt a.d.Waldnaab

(Datenschutzbeauftragte/r)

Zwecke der Verarbeitung, Rechtsgrundlage für die Verarbeitung und Speicherdauer

Die von Ihnen angegebenen personenbezogenen Daten werden durch

Naturpark Nördlicher Oberpfälzer Wald e.V.

Zentrale Angelegenheiten

Stadtplatz 38

92660 Neustadt a.d.Waldnaab
(Vergabestelle)

und von dieser/m mit der Vorgangsbearbeitung beauftragte externe Dienstleister (z.B. Projektsteuerer und Planungsbüros) nach den geltenden Datenschutzbestimmungen, insbesondere der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) sowie des Bundesdatenschutzgesetzes/Bayerischen Datenschutzgesetzes in der jeweils aktuellen Fassung, streng vertraulich behandelt und genutzt. Diese Angaben sind Voraussetzung für die Berücksichtigung der Bewerbung/des Angebotes und eines daraus resultierenden Vertragsabschlusses der Vertragsparteien. Nach Abschluss des Vergabeverfahrens oder eines Vertragsabschlusses werden die Daten für die Dauer der Verarbeitung und Speicherung personenbezogener Daten gemäß den verwaltungsspezifischen und haushaltsrechtlichen Aufbewahrungsfristen aufbewahrt und anschließend gelöscht.

Ihre personenbezogenen Daten werden durch den Verantwortlichen verarbeitet und können im Rahmen von Repräsentationsaufgaben nach Fertigstellung und Eröffnung des fertiggestellten Objektes der nutzenden Behörde übermittelt werden. Soweit Ihre Daten elektronisch verarbeitet werden, erfolgt der technische Betrieb unserer Datenverarbeitungssysteme durch das IT-Dienstleistungszentrum am Landesamt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung als Auftragsverarbeiter.

Die Datenerhebung und -verarbeitung beruht auf Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe b, c und e DSGVO i.V.m. § 3 Bundesdatenschutzgesetz sowie Art. 4 Absatz 1, Art. 5 Abs. 1 S.1 BayDSG.

Ihre Rechte

Bezüglich der über Sie bei uns gespeicherten Daten haben Sie das Recht auf

- Auskunft nach Artikel 15 DSGVO,
- Berichtigung nach Artikel 16 DSGVO,
- Löschung nach Artikel 17 DSGVO,
- Einschränkung der Verarbeitung nach Artikel 18 DSGVO sowie
- Datenübertragbarkeit nach Artikel 20 DSGVO.

Darüber hinaus haben Sie nach Artikel 21 DSGVO das Recht, der Verarbeitung Ihrer Daten zum o.g. Zweck jederzeit zu widersprechen.

© VHB | VHL | VHF - Stand Februar 2024

In den genannten Fällen richten Sie Ihr Schreiben bitte an

Naturpark Nördlicher Oberpfälzer Wald e.V.
Zentrale Angelegenheiten
Stadtplatz 38
92660 Neustadt a.d.Waldnaab
(Vergabestelle)

Nach Artikel 77 DSGVO steht Ihnen ein jederzeitiges Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde zu.

© VHB | VHL | VHF - Stand Februar 2024

	Vergabenummer	
	2026005177	
Maßnahme Naturpark Nördlicher Oberpfälzer Wald e.V.		
Leistung Kommunikationskampagne Discover N.O.W. – Vergabe in 3 Losen“		

Ergänzung der Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

Bearbeitungsphasen, Datenaustausch, allgemeine Regelungen

1 Bearbeitungsphasen

Datenaustausch ist von der ausschreibenden Stelle / dem Auftraggeber vorgesehen für folgende Bearbeitungsphasen:

- Angebotsanforderung
- Angebotsabgabe
- Abrechnung .

2 Datenaustausch

Werden Angebotsdaten elektronisch ausgetauscht, erfolgt dies nach den Regelungen des Gemeinsamen Ausschusses Elektronik im Bauwesen

☐ GAEB DA 90.

☐ GAEB DA XML.

Der Datenaustausch für die Abrechnung ist nach den Verfahrensbeschreibungen der Regelungen für Elektronische Bauabrechnung durchzuführen. Der Datenaustausch nach anderen Regelungen (z.B. Edifact) ist im Einzelfall zu vereinbaren.

Die Datenträger sind so zu kennzeichnen, dass eine eindeutige Zuordnung zum Vergabeverfahren bzw. zum Vertrag gewährleistet ist.

3 Abweichungen zwischen Datenaustauschdateien und schriftlicher Fassung

Die Datenaustauschdateien gelten als Arbeitsmittel, es sei denn, sie werden im Rahmen eines elektronischen Vergabeverfahrens über eine Vergabeplattform ausgetauscht.

Bei Abweichungen zwischen den Datenaustauschdateien und der schriftlichen Fassung der Abrechnungsunterlagen gilt die schriftliche Fassung. Inhaltliche Unterschiede gegenüber dem Datenträger sind vom Unternehmer in der schriftlichen Fassung zu kennzeichnen.

© VHL Bayern - Stand Juni 2018

Bieter	Vergabenummer	Datum
	2026005177	
Maßnahme Naturpark Nördlicher Oberpfälzer Wald e.V.		
Leistung Kommunikationskampagne Discover N.O.W. – Vergabe in 3 Losen“		

Schutzerklärung

1. Erklärung zum Vergabeverfahren:

   Der Bewerber/Bieter nimmt zur Kenntnis, dass die Nichtabgabe der Erklärung nach Nummer 2 oder die Abgabe einer wissentlich falschen Erklärung den Ausschluss von diesem Vergabeverfahren zur Folge hat.

2. Erklärung für den Fall der Zuschlagserteilung:

2.1 Der Bewerber/Bieter versichert,

- dass er gegenwärtig sowie während der gesamten Vertragsdauer die Technologie von L. Ron Hubbard nicht anwendet, lehrt oder in sonstiger Weise verbreitet, er keine Kurse oder Seminare nach dieser Technologie besucht und Beschäftigte oder sonst zur Erfüllung des Vertrags eingesetzte Personen keine Kurse oder Seminare nach dieser Technologie besuchen lässt;
- dass nach seiner Kenntnis keine der zur Erfüllung des Vertrags eingesetzten Personen die Technologie von L. Ron Hubbard anwendet, lehrt oder in sonstiger Weise verbreitet oder Kurse oder Seminare nach dieser Technologie besucht.

2.2 Der Bewerber/Bieter verpflichtet sich, solche zur Erfüllung des Vertrags eingesetzte Personen von der weiteren Durchführung des Vertrags unverzüglich auszuschließen, die während der Vertragsdauer die Technologie von L. Ron Hubbard anwenden, lehren, in sonstiger Weise verbreiten oder Kurse oder Seminare nach dieser Technologie besuchen.

2.3 Die Abgabe einer wissentlich falschen Erklärung nach Nummer 2.1 sowie ein Verstoß gegen die Verpflichtung nach Nummer 2.2 berechtigen den Auftraggeber zur Kündigung des Vertrages aus wichtigem Grund ohne Einhaltung einer Frist. Weitergehende Rechte des Auftraggebers bleiben unberührt.

Ort, Datum

_____

Unterschrift oder digitale Signatur des Bewerbers/Bieters[1]

[1] nur erforderlich, wenn diese Erklärung nicht Bestandteil eines unterschriebenen oder elektronischen Angebotes ist

Hinweis nach Art. 13 Datenschutzgrundverordnung:

Hinsichtlich des Zwecks der Schutzerklärung wird auf die anliegende Bekanntmachung der Bayerischen Staatsregierung vom 29. Oktober 1996 Nr. 476-2-151 (AIIMBl S. 701) verwiesen.

Landratsamt
Neustadt
an der Waldnaab

Verpflichtungserklärung zum Datenschutz

Auftragnehmer:

Name und Anschrift des Auftragnehmers (evtl. Firmenstempel)

1. Der Auftragnehmer verpflichtet sich zur Geheimhaltung aller vom Landratsamt Neustadt an der Waldnaab (= Auftraggeber) zur Verfügung gestellten Informationen und Unterlagen. Dies gilt auch, wenn diese auf anderem Wege während der Auftragserfüllung erlangt wurden. Diese Pflicht zur Geheimhaltung bezieht sich besonders auf personenbezogene Daten i.S.d. Art. 4 Nr. 1 Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) sowie auf alle anderen gesetzlich geschützten Daten.

2. Der Auftragnehmer bestätigt, dass seine Mitarbeiter und Erfüllungsgehilfen auf die Einhaltung der Grundsätze für die Verarbeitung personenbezogener Daten (Art. 5 DSGVO) verpflichtet und mit den Vorschriften dieses Gesetzes vertraut gemacht wurden.

3. Dem Auftragnehmer und seinen Mitarbeitern bzw. Erfüllungsgehilfen ist untersagt, die überlassenen Daten zu einem anderen als dem zur jeweiligen Aufgabenerfüllung gehörenden Zweck zu verarbeiten oder sie bekannt zu geben, zugänglich zu machen oder sonst zu nutzen. Dem Auftragnehmer ist bekannt, dass Verstöße gegen das Datenschutzrecht Schadensersatzansprüche begründen können (z.B. Art. 82 DSGVO) und mit Bußgeld bewehrt sind (z.B. Art. 83 DSGVO).

4. Dem Auftragnehmer zur Verfügung gestellte Unterlagen und Daten sowie die vom Auftragnehmer eingebrachten, erstellten oder bearbeiteten Aufzeichnungen oder Arbeitsmittel werden durch die nach Art. 32 DSGVO erforderlichen technischen und organisatorischen Maßnahmen vor unbefugtem Zugriff oder unbefugter Nutzung gesichert.

5. Dem Auftraggeber steht das Recht zu, sich im Benehmen mit dem Auftragnehmer von der Einhaltung der getroffenen technischen und organisatorischen Maßnahmen zur Datensicherung zu überzeugen.

6. Der Auftragnehmer hat kein Zurückbehaltungsrecht an überlassenen Daten und Datenträger. Sie werden nach Auftragsdurchführung an den Auftraggeber zurückgegeben. Bei der Auftragsdurchführung evtl. entstandene Zwischendaten und Arbeitsdateien werden nach Beendigung des jeweiligen Arbeitsablaufs gelöscht.

7. Der Auftragnehmer wird o. g. Verpflichtungen allen Personen oder Subunternehmen, die mit dem Vertragsgegenstand in Berührung kommen, auferlegen. Subunternehmen wird er nur mit Zustimmung des Auftraggebers zur Leistungserbringung heranziehen.

8. Der Auftragnehmer stellt den Auftraggeber von sämtlichen gegen ihn gerichteten Schadensersatzansprüchen frei, soweit diese auf einer von ihm, einem seiner Mitarbeiter oder einem seiner Erfüllungsgehilfen zu vertretenen Verletzung der Datenschutzpflichten beruhen.

9. Sämtliche Geheimhaltungspflichten bestehen auch nach Beendigung des Vertragsverhältnisses fort.

Ort, Datum

Unterschrift Auftragnehmer

(Nur erforderlich, wenn diese Erklärung nicht Bestandteil eines unterschriebenen oder elektronischen Angebotes ist)

LEISTUNGSVERZEICHNIS
Ausschreibung (Korrektur)

Verfahren: 2026005177 - Kommunikationskampagne Discover N.O.W. – Vergabe in 3 Losen“

SKONTO

Skonto zugelassen	Nein
Zahlungsziel (falls zugelassen)	Tag(e)
Skonto	_____ %

AUFLISTUNG ALLER POSITIONEN

ALLE PREISE SIND OHNE UMSATZSTEUER ANZUGEBEN

Verfahrenshinweise zur öffentlichen Ausschreibung nach der Unterschwellenvergabeordn ung (UVgO)

Dieses Vergabeverfahren wird nach der Unterschwellenvergabeordn ung (UVgO) durchgeführt. Hieraus ergeben sich auch die maßgeblichen Bewerbungsbedingungen, die durch die Bestimmungen des Anschreibens (Formblatt 211) und die den Vergabeunterlagen beigefügten Bewerbungsbedingungen ergänzt werden. Die Leistungen werden im Rahmen einer öffentlichen Ausschreibung (§ 8 Abs. 1 i.V.m. § 9 UVgO) vergeben. Das Vergabeverfahren endet mit der Zuschlagserteilung bzw. dem Abschluss des Vertrages oder einer evtl. erforderlichen Aufhebung (§ 48 UVgO).

1. Sachdienliche Auskünfte
Enthalten die Vergabeunterlagen nach Ansicht des Bieters Unklarheiten, so hat er den Auftraggeber unverzüglich darauf hinzuweisen. Die Kontaktaufnahme kann entsprechend den Festlegungen im Formblatt 211 nur über die Vergabeplattform erfolgen. Ansprechpartner bei technischen Problemen ist das Landratsamt Neustadt a.d.Waldnaab, Am Hohlweg 2, 92660 Neustadt a.d.Waldnaab, Zentrale Vergabestelle oder die Bieterhotline der Deutschen eVergabe (Tel. 0611/94910683).
Die sachdienlichen Auskünfte werden allen Bietern mit Frage und Antwort anonymisiert zur Einsicht zur Verfügung gestellt und sind von den Bietern bei der Ausarbeitung ihres Angebotes wie die Vergabeunterlagen zugrunde zu legen.

2. Bieter- und Bewerbergemeinschaften
Der Auftraggeber lässt Angebote von Bieter- und Bewerbergemeinschaften zu. Sofern das Angebot von einer Bieter- und Bewerbergemeinschaft eingereicht wird ist das Formblatt "234 Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinscha ft" mit den Angebotsunterlagen einzureichen.

3. Unterauftragsvergabe
Der Auftraggeber lässt eine Unterauftragsvergabe nur zu, wenn sichergestellt ist, dass auch bei dem Unterauftragnehmer die in der Leistungsbeschreibung geforderten Anforderungen vorliegen. Sofern eine Unterauftragsvergabe erfolgt ist mit dem Angebot das Formblatt "L 235 Verzeichnis der LeistKap anderer Unternehmen" und auf gesondertes Verlangen des Auftraggebers das Formblatt "L 236 Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen" einzureichen.

4. Ausschlussgründe
Das Vorliegen von zwingenden (§ 123 GWB) oder fakultativen Ausschlussgründen (§ 124GWB) führt zu einem Ausschluss des Bieters (vgl. Formblatt L 124 Seite 1 Ziffer I).

5. Nebenangebote
Nebenangebote sind nicht zugelassen.

6. Unvollständige Angebote
Unvollständige Angebote werden nicht akzeptiert. Unterlagen können nur insoweit nachgefordert werden, sofern diese nicht Einfluss auf die Angebotswertung nehmen.

7. Leistungsverzeichnis
Das Leistungsverzeichnis ist vollständig zu bepreisen und über die Vergabeplattform zusammen mit den anderen geforderten Unterlagen einzureichen. Sofern eine Teilnahme am Vergabeverfahren wegen einer bereits zum jetzigen Zeitpunkt bekannten Unmöglichkeit der Leistungserbringung aus Kapazitätsgründen o.ä. durch Ihr Unternehmen bekannt sein sollte, bitten wir ebenfalls um eine kurze Mitteilung bzw. Absage hierzu.

8. Zuschlag
Der Zuschlag wird, ggf. neben weiteren Leistungskriterien, nach dem offerierten Preis erteilt (vgl. Hinweise zur Wertung). Erscheinen der Preis oder die Kosten eines Angebots im Verhältnis zu der zu erbringenden Leistung ungewöhnlich niedrig, verlangt der Auftraggeber vom Bieter Aufklärung. Der Auftraggeber prüft die Zusammensetzung des Angebots und berücksichtigt die übermittelten Unterlagen. Kann der Auftraggeber nach der Prüfung eine ggf. vorliegende geringe Höhe des angebotenen Preises oder der angebotenen Kosten nicht zufriedenstellend aufklären, darf er den Zuschlag auf das Angebot ablehnen. Offerieren bei einer reinen Preiswertung zwei oder mehrere Bieter denselben Preis, wird ein Losentscheid durchgeführt. Erreichen zwei Bieter in einem Verfahren mit neben dem Preis zusätzlich festgelegten Leistungskriterien die gleiche Gesamtwertungspunktzahl (=Preispunktzahl + Leistungspunktzahl), erhält der Bieter mit der höheren Leistungspunktzahl den Zuschlag.

9. Fristen und Termine
Siehe Formblatt L 211

10. Vom Bewerber einzureichende Unterlagen/Erklärungen
Siehe Formblatt L 211

Leistungsbeschreibung

Teil A – Allgemeine Vergabebedingungen (für alle Lose)
A.1 Auftraggeber und Vergabestelle
Auftraggeber / Vergabestelle Naturpark Nördlicher Oberpfälzer Wald e. V.,
Stadtplatz 38, 92660 Neustadt an der Waldnaab
Ansprechpartner Herr Geschäftsführer Stefan Härtl /
Herr stv. Geschäftsführer Bernd Stengl
Projekt / Aktenzeichen LEADER-Projekt „Discover N.O.W. –
Natur, Kultur & Genuss im Naturpark“

A.2 Vergabeverfahren
Es handelt sich um eine öffentliche Ausschreibung unterhalb der EU-Schwellenwerte. Das Verfahren wird nach der Unterschwellenvergabeordn ung (UVgO) sowie unter Beachtung der vergaberechtlichen Vorgaben der LEADER-Förderung durchgeführt. Jedes interessierte Unternehmen kann ein Angebot abgeben; eine vorherige Aufforderung ist nicht erforderlich.
Die Leistungen werden in drei Fachlosen vergeben. Der Zuschlag wird je Los gesondert auf das jeweils wirtschaftlichste Angebot erteilt.

A.3 Projektkontext und Förderhinweis
Das Projekt „Discover N.O.W. – Natur, Kultur & Genuss im Naturpark“ ist eine Kommunikationskampagne des Naturparks Nördlicher Oberpfälzer Wald e. V. Ziel der Kampagne ist es, die regionale Identität zu stärken und die Naturparkregion mit ihren landschaftlichen, kulturellen und kulinarischen Besonderheiten zeitgemäß zu präsentieren. Der Naturpark erfüllt wichtige Aufgaben in den Bereichen

Naturschutz, Landschaftspflege, Umweltbildung und nachhaltige Besucherlenkung.
Das Gesamtprojekt umfasst drei miteinander verknüpfte Bausteine, die den drei Losen dieser Ausschreibung entsprechen: einen Imagefilm (Los 1), eine moderne Imagebroschüre (Los 2) sowie eine Kochpublikation mit regionalen Rezepten (Los 3).
Wichtiger Förderhinweis: Die Maßnahme steht im Zusammenhang mit einer LEADER-Förderung. Sämtliche Leistungen müssen nachvollziehbar, wirtschaftlich, förderfähig und prüffähig beschrieben, erbracht und abgerechnet werden. Die Bieter haben dies bei Angebotsabgabe und Auftragsdurchführung zu berücksichtigen. Die Vergabe steht unter dem Vorbehalt der gesicherten Finanzierung sowie der förderrechtlichen Umsetzbarkeit des LEADER-Projekts.

A.4 Losaufteilung und Angebotsabgabe je Los
Los 1 Film- und Medienproduktion: Konzeption, Produktion und Postproduktion eines Imagefilms einschl. Kurzclips, animiertem Naturpark-Intro, Fotoaufnahmen, Sprecher- und Musiklizenzen 2027 bis Frühjahr 2028 (Veröffentlichung Film: Frühjahr 2028)
Los 2 Imagebroschüre: Konzeption unter Berücksichtigung bestehender CI-Vorgaben in Absprache, Gestaltung, Texterstellung, Layout, Lektorat/Schlussredaktion , Abstimmung und druckfertige Finalisierung (DIN A4, ca. 48 Seiten), Übergabe der offenen Layoutdaten 01/2027 bis 12/2027
Los 3 Kochbuchpublikation: Konzeption unter Berücksichtigung bestehender CI-Vorgaben in Absprache, redaktionelle Ausarbeitung, Gestaltung, Bildproduktion, Lektorat/Schlussredaktion und Umsetzung bis zu druckfähigen Enddaten (ca. 100–120 Seiten, DIN A4) 06/2027 bis 07/2028

•v Angebote können für ein Los, für mehrere Lose oder für alle Lose abgegeben werden.
• Je Los ist ein eigenständiges, in sich vollständiges Angebot mit getrennter Preisangabe einzureichen. Mischkalkulationen über mehrere Lose hinweg sind unzulässig; losübergreifende Rabatte oder an den Zuschlag mehrerer Lose geknüpfte Preisnachlässe sind nicht zugelassen und werden nicht gewertet.
• Eine Begrenzung der Anzahl der Lose je Bieter (Loslimitierung) besteht nicht.
• Nebenangebote sind nicht zugelassen.
• Es ist je Los ein Gesamtangebot über den vollständigen Leistungsumfang des Loses abzugeben; Teilangebote innerhalb eines Loses sind nicht zulässig.
• Bietergemeinschaften sind zugelassen. Sie haben mit dem Angebot sämtliche Mitglieder sowie ein bevollmächtigtes Mitglied zu benennen; die Mitglieder haften gesamtschuldnerisch.

A.5 Fristen, Form und Kommunikation
Angebotsfrist (alle Lose) 25.11.2026, 10:00 Uhr
Form der Angebotsabgabe: Elektronisch in Textform über Je Los ist ein gesondertes Angebot einzureichen und eindeutig zu kennzeichnen („Angebot Discover N.O.W. – Los …“). Maßgeblich für die Fristwahrung ist der Eingang beim Auftraggeber; verspätet eingegangene Angebote werden nicht berücksichtigt.
Bieterfragen: Fragen zu den Vergabeunterlagen sind ausschließlich in Textform bis zum 18.11.2026, 12:00 Uhr zu richten. Die Antworten werden allen Unternehmen, in gleicher Weise und anonymisiert zur Verfügung gestellt.
Kommunikation: Die Kommunikation im Vergabeverfahren erfolgt ausschließlich in Textform.
Bindefrist (alle Lose): 31.12.2026

A.6 Eignung des Bieters
Die Ausschreibung richtet sich an fachkundige und leistungsfähige Unternehmen der jeweils losbezogenen Branche (Los 1: Film- und Medienproduktion; Los 2 und Los 3: Kommunikationsdesign, Editorial Design, Grafikdesign, Agentur- bzw. Verlagsleistungen mit einschlägiger Publikationserfahrung).
Die erforderlichen Eigenerklärungen zur Eignung (insbesondere zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen entsprechend §§ 123, 124 GWB sowie zur ordnungsgemäßen Zahlung von Steuern, Abgaben und Sozialversicherungsbeiträ gen) werden von der Vergabestelle als Formblätter mit den Vergabeunterlagen bereitgestellt und sind mit dem Angebot abzugeben.
Mindestanforderung an die Eignung (je Los): Benennung von mindestens drei einschlägigen Referenzprojekten des Bieters gemäß Formblatt L 1240, die innerhalb der letzten drei Jahre vor Ablauf der Angebotsfrist abgeschlossen wurden.
Angebote, die diese Mindestanforderung nicht erfüllen, werden ausgeschlossen. Die Unternehmensreferenzen dienen ausschließlich der Eignungsprüfung und werden bei der Angebotswertung nicht erneut berücksichtigt (vgl. A.8.4).
Nachweise vor Zuschlag: Der für den Zuschlag vorgesehene Bieter hat auf Anforderung eine bestehende Betriebs- bzw. Berufshaftpflichtversiche rung nachzuweisen; bei Los 1 zusätzlich die für den Drohnenbetrieb (siehe Hinweis B7) vorgeschriebene

Haftpflichtversicherung sowie den Kompetenznachweis des eingesetzten Fernpiloten.
Bietergemeinschaften und Unteraufträge: siehe L 235 und L 236.

A.7 Nutzungsrechte (gilt für alle Lose)
Der Auftragnehmer überträgt dem Auftraggeber sämtliche Nutzungsrechte an den im Rahmen des jeweiligen Auftrags erstellten Leistungen und Arbeitsergebnissen (auch Rohdaten). Die Rechteübertragung erfolgt ausschließlich, zeitlich, räumlich und inhaltlich unbeschränkt. Sie umfasst insbesondere das Recht zur:
• uneingeschränkten Nutzung, Verwertung und Veröffentlichung,
• Vervielfältigung und Verbreitung in allen bekannten und zukünftigen Medien,
• Bearbeitung, Umgestaltung und Weiterentwicklung,
• Weitergabe an Dritte sowie zur Unterlizenzierung.
Die Nutzungsrechte werden exklusiv und unwiderruflich eingeräumt. Mit der vereinbarten Vergütung sind sämtliche Ansprüche des Auftragnehmers auf Einräumung dieser Rechte vollständig abgegolten.
Klarstellung zu Fremdlizenzen: Für zugekaufte Fremdinhalte (z. B. Musiklizenzen, Stockbilder, Fonts), an denen eine exklusive Rechteeinräumung marktüblich nicht möglich ist, hat der Auftragnehmer stattdessen einfache Nutzungsrechte in einem Umfang zu beschaffen, der die vollständige vorgesehene Nutzung durch den Auftraggeber (Web, Social Media, Print, Veranstaltungen, Präsentationen, zeitlich unbefristet) rechtssicher abdeckt. Umfang und Grenzen dieser Fremdlizenzen sind im Angebot bzw. spätestens bei Lieferung transparent zu dokumentieren. Der Auftraggeber darf durch die Nutzung der Endprodukte keinen Rechtsrisiken ausgesetzt werden.
Schriften (Fonts): Die Lizenzen für verwendete Schriften müssen auch die Bearbeitung der offenen Daten sowie Nachdrucke durch den Auftraggeber oder von ihm beauftragte Dritte abdecken; andernfalls sind entsprechend lizenzierte oder lizenzfreie Schriften zu verwenden.
Persönlichkeitsrechte und Aufnahmeorte: Der Auftragnehmer holt von allen erkennbar abgebildeten oder mitwirkenden Personen vor der Aufnahme schriftliche Einwilligungen (KUG, DSGVO) ein, deren Umfang die Nutzung gemäß diesem Abschnitt abdeckt, und übergibt diese dem Auftraggeber spätestens mit der Lieferung. Entsprechendes gilt für erforderliche Genehmigungen von Eigentümern bzw. Hausrechtsinhabern der Aufnahmeorte.
Form: Die Einräumung von Rechten für unbekannte Nutzungsarten erfolgt im schriftlich geschlossenen Vertrag (§ 31a UrhG).
Freistellung: Der Auftragnehmer stellt den Auftraggeber von Ansprüchen Dritter wegen der Verletzung von Urheber-, Leistungsschutz-, Marken-, Persönlichkeits- oder Lizenzrechten frei, soweit er diese Verletzung zu vertreten hat.

A.8 Wertung der Angebote (einheitlich je Los)
Die Wertung erfolgt je Los getrennt. Ziel ist die Ermittlung des jeweils wirtschaftlichsten Angebots unter Berücksichtigung von Preis und Qualität. Es gelten für alle Lose einheitlich folgende Zuschlagskriterien:
Preis 50 %
Leistung / Konzeptqualität (Kurzkonzept) 30 %
Qualifikation und Erfahrung des Schlüsselpersonals 20 %

A.8.1 Bewertungsmaßstab
Bei den Kriterien Leistung/Konzeptqualität und Qualifikation/Erfahrung des Schlüsselpersonals erfolgt die Bewertung anhand einer vierstufigen Skala; Das Kriterium Preis wird rechnerisch gemäß A.8.2 bewertet.

A.8.2 Preis (50 %)
Die Preisbewertung erfolgt je Los im Vergleich der wertbaren Angebote nach einer linearen Interpolationsmethode: Das günstigste wertbare Angebot erhält die volle Punktzahl; die übrigen Angebote erhalten Punkte im Verhältnis ihres Mehrpreises zum günstigsten Angebot. Angebote, die mindestens doppelt so teuer sind wie das günstigste wertbare Angebot, erhalten 0 Punkte.
10 Punkte Günstigstes wertbares Angebot des Loses
> 0 bis < 10 Punkte Alle übrigen Angebote nach der Formel: Punkte = 10 x (2 - Angebotspreis / günstigster Angebotspreis); das Ergebnis wird kaufmännisch auf zwei Nachkommastellen gerundet.
0 Punkte Angebote, deren Preis mindestens das Doppelte des günstigsten wertbaren Angebots beträgt (rechnerisches Ergebnis kleiner oder gleich 0).
Beispiel: günstigstes Angebot 10.000 EUR = 10 Punkte; Angebot B 13.000 EUR: 10 x (2 - 1,30) = 7,00 Punkte; Angebot C 20.000 EUR oder teurer = 0 Punkte. Maßgeblich ist jeweils der Gesamtbruttopreis des Loses laut Leistungsverzeichnis.

A.8.3 Leistung / Konzeptqualität (30 %)
Die Bewertung erfolgt auf Grundlage des je Los eingereichten Kurzkonzepts anhand folgender Unterkriterien (je max. 10 Punkte, gesamt max. 40 Punkte):
Verständnis & inhaltliche Passung Verständnis der Projektziele (Naturpark, LEADER-Kontext), inhaltliche Richtigkeit und thematische Abdeckung
Dramaturgie / Konzeptidee Klarheit der Erzähl- bzw. Gliederungsstruktur, roter Faden, Vermittlung der Inhalte
Kreativität & Gestaltung Originalität, visuelle Idee, emotionale Ansprache, gestalterische bzw. filmische Qualität
Umsetzbarkeit & Produktionslogik Nachvollziehbarkeit der Planung, Realisierbarkeit, Struktur und Effizienz

A.8.4 Qualifikation und Erfahrung des Schlüsselpersonals (20 %)
Bewertet werden gemäß § 43 Abs. 2 Satz 2 Nr. 2 UVgO Qualifikation und Erfahrung des im Angebot namentlich benannten Schlüsselpersonals (Formblatt L 1240), da diese Personen die Qualität der kreativen Leistung maßgeblich bestimmen. Schlüsselpersonal sind bei Los 1 die Funktionen Regie/Konzeption und Kamera, bei Los 2 und Los 3 die Funktionen Konzeption/Gestaltung (Art Direction), Texterstellung und Projektleitung. Grundlage sind die je Person benannten Projekte (mindestens zwei je Person aus den letzten fünf Jahren) mit Angabe der konkret ausgeübten Funktion sowie ggf. Arbeitsproben. Die Unternehmensreferenzen (Eignung, A.6) werden hier nicht erneut bewertet. Das benannte Schlüsselpersonal ist bei der Auftragsausführung einzusetzen (vgl. A.12 Abs. 5). Die Bewertung erfolgt wie folgt:
10 Punkte Schlüsselpersonal mit mehreren einschlägigen Projekten hoher Qualität in der angebotenen Funktion (z. B. Natur-, Tourismus-, Regional- oder öffentliche Projekte im jeweiligen Losgegenstand)
7 Punkte Relevante Projekterfahrung des Schlüsselpersonals vorhanden, Qualität insgesamt gut
5 Punkte Projekterfahrung nur teilweise einschlägig oder von durchschnittlicher Qualität
0 Punkte Schlüsselpersonal nicht oder unvollständig benannt oder Projekterfahrung ungeeignet

A.8.5 Gesamtpunktzahl und Hinweise
Gesamtpunktzahl je Los = (Preis × 0,5) + (Leistung/Konzeptqualität × 0,3) + (Schlüsselpersonal × 0,2); maximal 10 Punkte, gerundet auf zwei Nachkommastellen. Die Bewertung wird dokumentiert und nachvollziehbar begründet. Bei Punktgleichheit erhält das preislich günstigere Angebot den Zuschlag; sind auch die Preise gleich, entscheidet das Los. Angebote ohne Kurzkonzept, ohne vollständig ausgefülltes Leistungsverzeichnis oder ohne Benennung von mindestens drei Referenzen werden ausgeschlossen. Kurzkonzept, Preisangaben, Referenzen und Angaben zum Schlüsselpersonal werden nicht nachgefordert (§ 41 UVgO). Im Übrigen behält sich der Auftraggeber vor, fehlende unternehmensbezogene Erklärungen nachzufordern und Aufklärung über das Angebot zu verlangen. Ungewöhnlich niedrige Angebote werden nach § 44 UVgO geprüft.

A.9 Preisbildung und Preishöchstgrenzen
• Alle Preise sind als Netto- und Bruttopreise auszuweisen.
• Reisekosten, Fahrtkosten, Genehmigungen, Lizenzkosten, Fremdkosten und sonstige Nebenkosten sind in die Preise der jeweiligen Positionen des Leistungsverzeichnisses einzurechnen; gesonderte Nebenkosten werden nicht vergütet.
• Preisvorbehalte, Preisgleitklauseln oder unbestimmte Nachkalkulationen sind unzulässig; die angebotenen Preise gelten als Festpreise bis zum Ende des jeweiligen Umsetzungszeitraums. Unvermeidbare Annahmen sind ausdrücklich zu erläutern.
Es können je Los nur Angebote bis zur folgenden Preishöchstgrenze (brutto) berücksichtigt werden:
Los 1 Film- und Medienproduktion 25.500,00 €
Los 2 Imagebroschüre 14.000,00 €
Los 3 Kochpublikation 18.500,00 €
Angebote, deren Gesamtpreis brutto die Preishöchstgrenze des jeweiligen Loses überschreitet, werden ausgeschlossen.

A.10 Nicht enthaltene Leistungen (alle Lose)
• Druck- und Produktionskosten der Printprodukte (Los 2 und Los 3); geschuldet sind druckfähige Enddaten sowie die drucktechnische Abstimmung. Zur Information: Der Druck erfolgt gesondert aus Eigenmitteln des Auftraggebers in einer Auflage von voraussichtlich ca. 3.000 – 5.000 Exemplaren je Publikation; die Gestaltung ist so anzulegen, dass ein zeitunabhängiger Nachdruck jederzeit möglich ist.
• Nachträgliche umfangreiche inhaltliche Änderungen nach Freigabe der Reinzeichnung bzw. der finalen Schnittfassung.
• Leistungen, die über den abgestimmten Umfang, die vereinbarten Korrekturläufe oder den definierten Leistungsrahmen hinausgehen, sofern nicht ausdrücklich gesondert beauftragt.

A.11 Schlussbestimmungen
• Ein Anspruch auf Zuschlag besteht nicht.
• Der Auftraggeber behält sich vor, das Verfahren – auch losweise – aus sachlichem Grund aufzuheben, Angaben nachzufordern oder Vergabeschritte anzupassen, soweit vergaberechtlich zulässig.
• Mit Angebotsabgabe erkennt der Bieter die in dieser Vergabeunterlage beschriebenen Anforderungen an.
• Die Vergabe steht unter dem Vorbehalt der gesicherten Finanzierung sowie der förderrechtlichen Umsetzbarkeit des LEADER-Projekts.

A.12 Unteraufträge / Nachunternehmer (§ 26 UVgO)
(1) Selbstausführung der Kernleistungen. Folgende Leistungen sind gemäß § 26 Abs. 6 UVgO vom Bieter selbst bzw. bei Bietergemeinschaften von einem Mitglied der Bietergemeinschaft mit eigenem Personal auszuführen: Los 1: Projektleitung, Konzeption/Drehbuch, Regie sowie die verantwortliche Leitung von Schnitt und Postproduktion; Los 2: Projektleitung, Konzeption, Gestaltungskonzept, Texterstellung sowie Layout und Satz; Los 3: Projektleitung, Konzeption, redaktionelle Ausarbeitung, Gestaltungskonzept sowie Layout und Satz. Die vollständige Weitergabe eines Loses an Dritte ist unzulässig.
(2) Zulässige Unteraufträge. Die übrigen Teilleistungen (z. B. Sprecher, Musik/Sounddesign, Drohnenaufnahmen, Fotografie, Foodstyling, Kartografie, Lektorat) dürfen an Nachunternehmer vergeben werden. Ihr Anteil darf insgesamt 50 % des Nettoangebotspreises des jeweiligen Loses nicht übersteigen.
(3) Angaben mit dem Angebot. Der Bieter hat mit dem Angebot anzugeben, welche Teilleistungen er an Nachunternehmer vergeben will, jeweils mit Namen, Leistungsumfang und Anteil am Nettoangebotspreis (Formblatt L 235). Auf Verlangen legt er Verpflichtungserklärungen der Nachunternehmer vor, aus denen hervorgeht, dass ihm deren Kapazitäten zur Verfügung stehen. Für Nachunternehmer sind die Verpflichtungserklärung L 236 auf Anforderung vorzulegen; liegen bei einem Nachunternehmer Ausschlussgründe vor, kann der Auftraggeber dessen Ersetzung verlangen.
(4) Eignungsleihe. Beruft sich der Bieter zum Nachweis seiner Erfahrung (Referenzen) auf die Kapazitäten Dritter, muss dieser Dritte die Leistungen, für die die Erfahrung erforderlich ist, auch tatsächlich ausführen.
(5) Wechsel und nachträglicher Einsatz. Der Einsatz nicht benannter Nachunternehmer sowie der Austausch benannter Nachunternehmer oder des benannten Schlüsselpersonals (A.8.4) bedürfen der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Auftraggebers. Die Zustimmung kann verweigert werden, wenn Eignung bzw. Qualifikation und Erfahrung nicht mindestens gleichwertig nachgewiesen sind.
(6) Weitergabe der Pflichten. Der Auftragnehmer hat seinen Nachunternehmern sämtliche Pflichten aus diesem Auftrag aufzuerlegen, insbesondere zur Rechteübertragung gemäß A.7, zur Vertraulichkeit und zum Datenschutz. Er bleibt dem Auftraggeber für die gesamte Leistung verantwortlich und haftet für das Verschulden seiner Nachunternehmer wie für eigenes Verschulden.
(7) Folgen bei Verstößen. Ein Verstoß gegen die Absätze 1, 2 oder 5 berechtigt den Auftraggeber zur Kündigung des Vertrags aus wichtigem Grund.

A.13 Vertragsbedingungen (gilt für alle Lose)
Vertragsgrundlagen: Vertragsbestandteile sind in dieser Rangfolge: der Zuschlag, diese Vergabeunterlage einschließlich der Antworten auf Bieterfragen sowie das Angebot des Auftragnehmers. Allgemeine Geschäftsbedingungen des Auftragnehmers werden nicht Vertragsbestandteil.
Vergütung und Rechnungsstellung: Die Vergütung erfolgt zum angebotenen Festpreis. Abschlagszahlungen sind nur für abgenommene, in sich abgeschlossene Teilleistungen (Meilensteine gemäß Projektplan) zulässig; die Schlussrechnung wird nach Abnahme der Gesamtleistung gestellt. Rechnungen sind prüffähig und nach den Positionen des Leistungsverzeichnisses gegliedert zu stellen, da sie für den Verwendungsnachweis der LEADER-Förderung benötigt werden. Zahlungen erfolgen innerhalb von 30 Tagen nach Eingang einer prüffähigen Rechnung.
Abnahme: Die Leistungen werden nach vollständiger Lieferung schriftlich abgenommen. Freigaben von Entwurfs- oder Zwischenständen gelten nicht als Abnahme.
Termine und Kündigung: Die im abgestimmten Projektplan festgelegten Meilensteine sind verbindlich. Der Auftraggeber kann den Vertrag aus wichtigem Grund kündigen, insbesondere bei erheblicher Überschreitung verbindlicher Termine nach fruchtlosem Ablauf einer angemessenen Nachfrist sowie bei Verstößen gegen A.12. Entfällt die Förderung, kann der Auftraggeber den Vertrag ebenfalls kündigen; in diesem Fall werden die bis dahin vertragsgemäß erbrachten Leistungen vergütet. Vertraulichkeit und Datenschutz: Der Auftragnehmer behandelt alle ihm überlassenen Informationen vertraulich und beachtet bei der Verarbeitung personenbezogener Daten die Vorgaben der DSGVO.

1	LOS Los 1	EUR .....

Leistungsart:	Dienstleistung
Zuschlagskriterium:	Freie Verhältniswahl Preis/Leistung (Preis: 50%, Leistung: 50%)
Klassifizierung:	Dienstleistungen im Bereich Film und Videofilm (92100000-2)

Film- und Medienproduktion: Konzeption, Produktion und Postproduktion eines Imagefilms einschl. Kurzclips, animiertem Naturpark-Intro, Fotoaufnahmen, Sprecher- und Musiklizenzen

2027 bis Frühjahr 2028 (Veröffentlichung Film: Frühjahr 2028)

Film- und Medienproduktion

B.1 Ziel und Hintergrund
Ziel der Maßnahme ist eine hochwertige, emotional ansprechende und zugleich inhaltlich belastbare mediale Darstellung des Naturparks, seiner Aufgaben und seiner regionalen Besonderheiten. Die Produktion soll Natur, Landschaft, Kultur und regionale Identität anschaulich vermitteln und insbesondere die Themen Artenschutz, Landschaftspflege, Umweltbildung und nachhaltige Besucherlenkung im Verlauf der vier Jahreszeiten sichtbar machen.
Innerhalb des Gesamtprojekts bildet die Film- und Fotoproduktion einen zentralen Baustein. Der Film soll die landschaftliche Vielfalt im Jahresverlauf zeigen, ausgewählte Projekte und Maßnahmen des Naturparks abbilden und die Bedeutung der Naturparkarbeit für Region, Natur und Menschen hervorheben. Ergänzend sollen kürzere Ausspielungen für Social Media sowie begleitende Fotoaufnahmen erstellt werden.

B.2 Gegenstand des Loses
Gegenstand ist die vollständige Konzeption, Organisation, Umsetzung und Nachbearbeitung einer professionellen Filmproduktion einschließlich definierter Zusatz- und Nebenleistungen. Der Auftrag umfasst insbesondere:
• Projektmanagement, Abstimmung und inhaltliche Konzeption auf Grundlage der Projektziele des Naturparks.
• Vorproduktion mit Termin- und Ablaufplanung, Motiv- und Themenabstimmung, Drehplanung, Organisation von Crew, Technik und ggf. Genehmigungen.
• Mehrtägige Dreharbeiten (siehe Hinweis B7) im Gebiet des Naturparks einschließlich Landschaftsaufnahmen, dokumentarischer bzw. inszenierter Arbeitssituationen sowie ggf. Interviewaufnahmen.
• Entwicklung und Produktion eines eigenständigen, animierten Naturpark-Intros (Logo-Animation) als wiederverwendbares Markenelement für alle Videoformate (siehe B.5).
• Begleitende Reportage-Fotografie zur Nutzung in Web- und Printmedien.

• Postproduktion der Filmfassungen einschließlich Schnitt, Farbkorrektur, Tonbearbeitung, grafischer Elemente, Texterstellung, Untertitelung bzw. Texteinblendungen nach Bedarf und Ausspielung in den vereinbarten Formaten.
• Einbindung einer professionellen Sprecherleistung (keine KI) sowie mindestens 3 Musiklizenzen.
• Einräumung der erforderlichen Nutzungsrechte an Film- und Fotomaterial gemäß Teil A.7

B.3 Inhaltliche Anforderungen
• Darstellung des Naturparks Nördlicher Oberpfälzer Wald als Natur-, Lebens- und Erlebnisraum; nachvollziehbare Vermittlung seiner Aufgaben, Projekte und regionalen Besonderheiten.
• Die inhaltliche Klammer bilden die vier Jahreszeiten; die landschaftliche Vielfalt der Region soll über den Jahresverlauf hinweg sichtbar werden.
• Die Themen Artenschutz, Landschaftspflege, Umweltbildung und nachhaltige Besucherlenkung sind als zentrale Inhalte zu berücksichtigen.
• Einbindung realer Arbeitszusammenhänge, Projekte, Orte, Landschaften sowie – soweit sinnvoll – beteiligter Personen bzw. Akteure.
• Stil: hochwertig, authentisch, modern und emotional; die inhaltliche Aussage muss klar, seriös und für unterschiedliche Zielgruppen verständlich bleiben.
• Nutzbarkeit des Films in Öffentlichkeitsarbeit sowie in touristischen, bildungs- und präsentationsbezogenen Zusammenhängen.

B.4 Mindestumfang der Medienleistungen
Imagefilm 1 Stück ca. 240–300 Sekunden (gemäß Projektbeschreibung ca. 5 Minuten), Format 16:9, hochwertige Hauptfassung für Website, Veranstaltungen und Präsentationen
Animiertes Naturpark-Intro (Logo-Animation) 1 Stück ca. 3–7 Sekunden, eigenständige Animation des Naturpark-Logos mit eigenem Sounddesign; Lieferung in 16:9 und 9:16, jeweils mit und ohne Ton sowie in einer weiterverwendbaren Fassung (z. B. ProRes/Alpha);
Kurzclip / Imageclip für den Naturpark als Ganzes 1 Stück ca. 20–30 Sekunden, geeignet für kurze digitale Ausspielungen
Social-Media-Clips mind. 4 Stück Format 9:16 unter Berücksichtigung von Safe Space / nutzbar auch für 4:5; thematische Kurzclips zu Artenschutz, Landschaftspflege, Umweltbildung, Besucherlenkung
Fotoaufnahmen mind. 25 Motive hoch- und querformatige Reportage-/Imagefotos für Web und Print

B.5 Animiertes Naturpark-Intro (Logo-Animation)
Als verbindender Auftakt aller Videoformate ist ein hochwertiges, animiertes Intro auf Basis des Logos bzw. der Wort-Bild-Marke des Naturparks zu entwickeln – in der Anmutung und Produktionsqualität moderner Studio- und Marken-Openings, jedoch als vollständig eigenständige Kreation. Anforderungen:
• Länge ca. 3–7 Sekunden; für den Imagefilm zudem eine ggf. leicht verlängerte Variante als Opener zulässig.
• Eigenständige gestalterische Idee mit Bezug zum Naturpark (z. B.

Natur-, Landschafts- oder Jahreszeitenmotivik), abgestimmt auf das Corporate Design des Auftraggebers.
• Eigenes Sounddesign / Audio-Logo; die hierfür erforderlichen Rechte sind gemäß Teil A.7 einzuräumen.
• Ausdrücklich unzulässig sind die Nachahmung, Anlehnung an oder Verwendung geschützter Marken, Logos, Signets, Fanfaren oder Intro-Sequenzen Dritter (z. B. bekannter Filmstudios). Das Intro muss frei von Rechten Dritter sein.
• Lieferformate: 16:9 und 9:16, jeweils mit und ohne Ton, sowie eine offene (z. B. Adobe Premiere) bzw. weiterverwendbare Fassung, damit das Intro auch für künftige Videoproduktionen des Naturparks einsetzbar ist.
• Das Intro ist in Imagefilm, Kurzclip und Social-Media-Clips formatgerecht zu integrieren.

B.6 Konzeption und Vorproduktion
• Durchführung eines Kick-off-Termins bzw. eines strukturierten Briefings mit dem Auftraggeber.
• Herleitung eines tragfähigen Erzähl- und Bildkonzepts auf Basis der Projektbeschreibung und der Ziele des LEADER-Projekts.
• Ableitung von Zielgruppen, Kernbotschaften, dramaturgischem Aufbau, Bildsprache und Tonalität.
• Ausarbeitung einer realistischen Dreh- und Produktionsplanung einschließlich Vorschlag geeigneter Motive, Inhalte und Protagonisten.
• Abstimmung des Produktionsablaufs mit dem Auftraggeber einschließlich Meilensteinen, Freigabeschritten und Ansprechpartnern.
• Etwaige erforderliche Fremdleistungen, Genehmigungen oder Lizenzen sind bereits im Angebot bzw. spätestens vor Beauftragung einzuschließen.

B.7 Produktion
• Mehrtägige Dreharbeiten (*mind. 4 Tage) im Naturparkgebiet mit professioneller Filmtechnik auf geeignetem Qualitätsniveau (Aufnahme mindestens in 4K/UHD; Auslieferung der Endfassungen in 4K sowie in Full HD).
• Einsatz eines fachlich geeigneten Teams für Regie/Konzeption, Kamera, Licht und Ton in einer Stärke, die eine hochwertige Umsetzung gewährleistet.
• Erstellung von Landschafts-, Stimmungs-, Arbeits- und Interviewaufnahmen; Luftbildaufnahmen müssen enthalten sein.
• Für Drohnen- bzw. Flugaufnahmen sind alle erforderlichen rechtlichen Vorgaben, Versicherungen und Genehmigungen durch den Auftragnehmer sicherzustellen und im Angebot eindeutig auszuweisen. Dies gilt insbesondere für Aufnahmen in oder über Naturschutzgebieten und sonstigen Schutzgebieten; erforderliche Genehmigungen sind rechtzeitig vom Auftragnehmer einzuholen.
• Witterungsabhängigkeit: Die Dreharbeiten sind in hohem Maße witterungsabhängig (z. B. Schneelage im Winter, Sonnen- und Lichtverhältnisse im Sommer, Laubfärbung im Herbst). Der Auftragnehmer hat die Drehplanung entsprechend flexibel anzulegen. Witterungsbedingte Verschiebungen einzelner Drehtermine innerhalb des jeweiligen Jahreszeitenfensters müssen möglich sein und

berechtigen nicht zu Mehrkosten gegenüber dem Auftraggeber. Für zentrale Motive sind Ausweich- bzw. Ersatztermine einzuplanen; Verschiebungen werden einvernehmlich und mit angemessenem Vorlauf zwischen den Parteien abgestimmt.
• Begleitende Fotoerstellung im Rahmen der Produktion, sofern wirtschaftlich und organisatorisch sinnvoll in die Dreharbeiten integriert.

B.8 Postproduktion
• Sichtung, Sortierung und strukturierte Datensicherung des Rohmaterials.
• Grobschnitt und Feinschnitt mit mindestens zwei abgestimmten Korrektur- bzw. Feedbackschleifen.
• Professionelle Tonbearbeitung einschließlich Mischung, Lautstärkenanpassung und bei Bedarf Sounddesign.
• Grafische bzw. animierte Elemente in Intro/Outro, Bauchbinden, Titeleinblendungen oder einfache Infografiken.
• Barrierefreiheit: Für den Imagefilm ist mindestens eine untertitelte Fassung (geschlossene oder offene Untertitel in deutscher Sprache) zu liefern, da die digitale Bereitstellung der Projektinhalte laut Projektbeschreibung barrierefrei erfolgen soll.
• Sprachliche Endkontrolle (Korrektorat) sämtlicher Texteinblendungen, Bauchbinden und Untertitel auf Rechtschreibung, Grammatik und einheitliche Schreibweisen vor Auslieferung; die fachliche Freigabe der Inhalte erfolgt durch den Auftraggeber.
• Farbkorrektur / Color Grading in hochwertiger, natürlicher Bildanmutung.
• Finale Ausspielung in den vereinbarten Zielformaten für Web, Präsentation und Social Media sowie Bereitstellung per Downloadlink / Datentransfer.
• Übergabe des vollständigen, strukturierten Rohmaterials sowie der finalen Projekt- und Ausspieldateien an den Auftraggeber auf einem geeigneten Datenträger (offene Daten) bei Abschluss der Produktion; zusätzlich Vorhaltung beim Auftragnehmer für mindestens 12 Monate nach Produktion.

B.9 Zeitrahmen Los 1
Der Gesamtzeitraum des LEADER-Projekts ist für 09/2026 bis 09/2028 vorgesehen. Für die Filmproduktion ist vom Bieter ein realistischer Projekt- und Produktionsplan vorzuschlagen, der insbesondere Konzeptionsphase, Dreharbeiten über geeignete Jahreszeitenfenster, Abstimmungs- und Freigabephasen sowie die Endfertigstellung berücksichtigt. Die Fertigstellung und Veröffentlichung des Films sind für das Frühjahr 2028 (31.05.2028) vorgesehen.
Witterungsbedingte Anpassungen des Drehplans (z. B. fehlende Schneelage, ungeeignete Lichtverhältnisse) sind bei der Terminplanung von vornherein zu berücksichtigen und stellen keinen Grund für Mehrkosten dar. Der Fertigstellungstermin Frühjahr 2028 bleibt hiervon grundsätzlich unberührt; kann er aus zwingenden witterungsbedingten Gründen nicht gehalten werden, stimmen die Parteien einvernehmlich eine Anpassung ab.

Preisbildung und Preishöchstgrenze Los 1

• Reisekosten, Fahrtkosten, Genehmigungen, Lizenzkosten, Fremdkosten und sonstige Nebenkosten sind in die Preise der jeweiligen Positionen des Leistungsverzeichnisses einzurechnen; gesonderte Nebenkosten werden nicht vergütet.
• Preisvorbehalte, Preisgleitklauseln oder unbestimmte Nachkalkulationen sind unzulässig; die angebotenen Preise gelten als Festpreise bis zum Ende des jeweiligen Umsetzungszeitraums. Unvermeidbare Annahmen sind ausdrücklich zu erläutern.

Es können je Los nur Angebote bis zur folgenden Preishöchstgrenze (brutto) berücksichtigt werden:

Film- und Medienproduktion 25.500,00 €

1.1	**Projektmanagement / Abstimmung / Briefing**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**1,00**	**Pauschale**	..... pro 1,00 Pauschale	.....

Projektmanagement / Abstimmung / Briefing

1.2	**Konzeption / Strategie / Feinkonzept, Treatment bzw. Drehbuch**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**1,00**	**Pauschale**	..... pro 1,00 Pauschale	.....

Konzeption / Strategie / Feinkonzept, Treatment bzw. Drehbuch

1.3	**Vorproduktion / Drehplanung / Organisation**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**1,00**	**Pauschale**	..... pro 1,00 Pauschale	.....

Vorproduktion / Drehplanung / Organisation

1.4	**Animiertes Naturpark-Intro inkl. Sounddesign**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**1,00**	**Pauschale**	..... pro 1,00 Pauschale	.....

Animiertes Naturpark-Intro inkl. Sounddesign

1.5	**Dreharbeiten Film**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**1,00**	**Pauschale**	..... pro 1,00 Pauschale	.....

Dreharbeiten Film

1.6	**Fotoaufnahmen**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**1,00**	**Pauschale**	..... pro 1,00 Pauschale	.....

Fotoaufnahmen

1.7	**Postproduktion Film / Clips (inkl. Korrektorat Texteinblendungen)**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**1,00**	**Pauschale**	..... pro 1,00 Pauschale	.....

Postproduktion Film / Clips (inkl. Korrektorat Texteinblendungen)

1.8	**Sprecherleistung**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**1,00**	**Pauschale**	..... pro 1,00 Pauschale	.....

Sprecherleistung

1.9	**Musiklizenzen (mind. 3)**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**1,00**	**Pauschale**	..... pro 1,00 Pauschale	.....

Musiklizenzen (mind. 3)

2 LOS Los 2 **EUR .....**

Leistungsart: Dienstleistung
Zuschlagskriterium: Freie Verhältniswahl Preis/Leistung (Preis: 50%, Leistung: 50%)
Klassifizierung: Dienstleistungen im Bereich Film und Videofilm (92100000-2)

Imagebroschüre: Konzeption unter Berücksichtigung bestehender CI-Vorgaben in Absprache, Gestaltung, Texterstellung, Layout, Lektorat/Schlussredaktion , Abstimmung und druckfertige Finalisierung (DIN A4, ca. 48 Seiten), Übergabe der offenen Layoutdaten

01/2027 bis 12/2027

Imagebroschüre

C.1 Ziel der Leistung
Ziel ist die Beauftragung eines Unternehmens, das eine Imagebroschüre für den Naturpark Nördlicher Oberpfälzer Wald konzeptionell, textlich, gestalterisch und strukturell entwickelt und umsetzt. Die Broschüre übernimmt innerhalb des Kommunikationspakets die Funktion eines analogen und langfristig einsetzbaren Informations- und Präsentationsmediums für Gäste, Bevölkerung, Kommunen, touristische Einrichtungen, Bildungsträger und weitere regionale Partner. Die Inhalte sollen lesefreundlich, emotional ansprechend und zugleich sachlich-informativ aufbereitet sein und den Charakter des Naturparks als Natur-, Lebens-, Kultur- und Genussregion authentisch vermitteln.

C.2 Gegenstand des Loses
Der Leistungsgegenstand umfasst die Konzeption, Gestaltung, Texterstellung, Layoutierung, unter Berücksichtigung bestehender CI-Vorgaben in Absprache redaktionelle Endbearbeitung einschließlich Lektorat, Abstimmung und druckfertige Finalisierung einer Imagebroschüre in DIN A4 mit einem geplanten Gesamtumfang von ca. 48 Seiten.

C.2.1 Inhaltliche Anforderungen
• Vorstellung des Naturparks Nördlicher Oberpfälzer Wald als Natur-, Lebens- und Erlebnisraum.
• Darstellung der landschaftlichen Besonderheiten, Natur- und Kulturlandschaften sowie ausgewählter Natur- und Kulturorte im Naturparkgebiet.
• Vermittlung der Aufgaben und Tätigkeitsfelder des Naturparks, insbesondere Landschaftspflege, Umweltbildung, Besucherlenkung, Artenschutz, nachhaltige Regionalentwicklung und ggf. weiterer relevanter Handlungsfelder.
• Verständliche und attraktive Aufbereitung von Informationen zu Natur, Umwelt, regionaler Entwicklung und Besonderheiten der Region.
• Berücksichtigung der Kommunikationsziele des LEADER-Projekts „Discover N.O.W.“ mit einem spürbaren Bezug zu Natur, Kultur und Genuss.
• Die Inhalte sind so aufzubereiten, dass sie langfristig einsetzbar und möglichst zeitunabhängig nutzbar sind.
C.2.2 Gestalterische und konzeptionelle Anforderungen
• Analyse des vorhandenen Broschürenbestands.
• Entwicklung eines modernen, hochwertigen Gestaltungskonzepts mit klarer Struktur, stringenter Nutzerführung und gut lesbarer Informationshierarchie.
• Berücksichtigung vorhandener Corporate-Design-Vorgaben bzw. bestehender Gestaltungsgrundlagen des Auftraggebers, soweit vorhanden und zur Verfügung gestellt.
• Definition bzw. Weiterentwicklung von Farbwelt, Typografie, Bildsprache, grafischen Elementen und Seitenarchitektur.

• Entwicklung eines konsistenten Layoutsystems für Titel-, Kapitel-, Text-, Bild-, Karten-, Infografik- und Serviceseiten.

C.2.3 Umsetzungsleistungen
• Recherche, Erstellung und Layout sämtlicher Texte und Seiten der Broschüre auf Basis der mit dem Auftraggeber festgelegten Themen, Schwerpunkte und Inhalte.
• Integration, Strukturierung und gestalterische Aufbereitung von Texten, Bildern und sonstigem Material.
• Erstellung bzw. gestalterische Einbindung unterstützender Elemente, z. B. Karten, Piktogramme, Icons, Infografiken, Übersichts- oder Serviceteile; für Karten sind ausschließlich Kartengrundlagen mit geklärten Nutzungsrechten zu verwenden (z. B. amtliche Geodaten mit entsprechender Lizenz oder OpenStreetMap mit Quellenangabe).
• Berücksichtigung und Umsetzung von Korrekturen in mindestens zwei abgestimmten Überarbeitungsphasen.
• Erstellung druckfähiger Enddaten (CMYK, PDF/X oder vergleichbar) gemäß Abstimmung mit dem Auftraggeber bzw. der späteren Druckproduktion.
• Zusätzlich Erstellung einer digitalen, möglichst barrierefreien Fassung (getaggtes PDF, Orientierung an PDF/UA: Lesereihenfolge, Alternativtexte, Kontraste), da die digitale Bereitstellung der Projektinhalte laut Projektbeschreibung barrierefrei erfolgen soll.
• Einschließlich bis zu drei Recherche- bzw. Abstimmungsterminen vor Ort im Naturpark.

C.2.4 Lektorat und Schlussredaktion (verpflichtender Leistungsbestandteil)
Der Auftragnehmer schuldet ein vollständiges professionelles Lektorat und Korrektorat sämtlicher in der Broschüre enthaltenen Texte – unabhängig davon, ob diese vom Auftraggeber geliefert oder vom Auftragnehmer erstellt wurden. Dies umfasst insbesondere:
• Korrektorat: Rechtschreibung, Grammatik, Zeichensetzung, Silbentrennung und Typografie nach aktueller amtlicher Rechtschreibung.
• Stilistisches Lektorat: Verständlichkeit, Lesefluss, einheitliche Tonalität und zielgruppengerechte Sprache.
• Vereinheitlichung von Schreibweisen (z. B. Orts- und Eigennamen, Maßeinheiten, Zahlen, Abkürzungen) über die gesamte Publikation.
• Schlussredaktion und Schlusskorrektur der finalen Reinzeichnung vor Erstellung der Druckdaten (Umbruchkorrektur).
Der Auftraggeber übernimmt ausdrücklich keine sprachliche Korrektur der Texte; seine Mitwirkung beschränkt sich auf die fachlich-inhaltliche Prüfung und Freigabe. Der Auftragnehmer steht für die sprachliche und orthografische Fehlerfreiheit der Druckdaten ein. Die Lektoratsleistung ist im Angebot als Bestandteil des Gesamtpreises auszuweisen.

C.2.5 Bildmaterial und Nutzungsrechte
• Sichtung und Verwendung des vorhandenen Bildmaterials des Auftraggebers.
• Soweit erforderlich: Recherche und Auswahl zusätzlicher, lizenzierbarer Bildmotive sowie Abstimmung der Bildauswahl mit dem Auftraggeber.

• Erwerb erforderlicher Bildlizenzen bzw. Einräumung der notwendigen Nutzungsrechte für den vorgesehenen Einsatz der Broschüre.
• Eine eigene Fotoproduktion ist nicht geschuldet. Neben dem Bildarchiv des Auftraggebers stehen – soweit zeitlich verfügbar – die Fotoaufnahmen aus Los 1 zur Verfügung. Für ergänzende lizenzierte Bildmotive sind bis zu 20 Motive in den Angebotspreis einzukalkulieren. Im Übrigen gilt die Nutzungsrechteregelung gemäß Teil A.7.
• Übergabe des vollständigen, strukturierten Rohmaterials sowie der finalen Projekt- und Ausspieldateien an den Auftraggeber auf einem geeigneten Datenträger (offene Daten) bei Abschluss der Produktion; zusätzlich Vorhaltung beim Auftragnehmer für mindestens 12 Monate nach Produktion.

C.3 Mitwirkung des Auftraggebers (Los 2)
• Festlegung der Themen, Schwerpunkte und Inhalte (z. B. Themenliste bzw. Gliederung) sowie Bereitstellung vorhandener Informationen, Unterlagen, Bildmaterialien, Logos und Gestaltungsgrundlagen als Recherchegrundlage. Die Texterstellung erfolgt vollständig durch den Auftragnehmer.
• Fachliche Abstimmung zu Gliederung, Schwerpunktsetzung und Freigabeständen; die sprachliche Richtigkeit verantwortet der Auftragnehmer (siehe C.2.4).
• Benennung eines zentralen Ansprechpartners auf Auftraggeberseite zur Bündelung von Rückmeldungen.
• Zeitnahe fachliche Prüfung und Freigabe der vorgelegten Entwurfs- und Korrekturstände.

C.4 Zeitrahmen Los 2
Die Umsetzung der Imagebroschüre ist von 01/2027 bis 12/2027 vorgesehen. Der konkrete Starttermin richtet sich nach Mittelbewilligung, interner Freigabe und gesonderter Beauftragung.

Preisbildung und Preishöchstgrenze Los 2

• Reisekosten, Fahrtkosten, Genehmigungen, Lizenzkosten, Fremdkosten und sonstige Nebenkosten sind in die Preise der jeweiligen Positionen des Leistungsverzeichnisses einzurechnen; gesonderte Nebenkosten werden nicht vergütet.
• Preisvorbehalte, Preisgleitklauseln oder unbestimmte Nachkalkulationen sind unzulässig; die angebotenen Preise gelten als Festpreise bis zum Ende des jeweiligen Umsetzungszeitraums. Unvermeidbare Annahmen sind ausdrücklich zu erläutern.
Es können je Los nur Angebote bis zur folgenden Preishöchstgrenze (brutto) berücksichtigt werden:

Imagebroschüre 14.000,00 €

2.1 **Projektmanagement / Abstimmung / Briefing**

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**1,00**	**Pauschale**	..... pro 1,00 Pauschale	.....

Projektmanagement / Abstimmung / Briefing

2.2 **Konzeption / Gestaltungskonzept / Layoutsystem (inkl. Analyse Broschürenbestand)**

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**1,00**	**Pauschale**	..... pro 1,00 Pauschale	.....

Konzeption / Gestaltungskonzept / Layoutsystem (inkl. Analyse Broschürenbestand)

2.3 **Texterstellung und Redaktion (Recherche, Texte, Geschichten, Bildunterschriften, Serviceteile)**

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**1,00**	**Pauschale**	..... pro 1,00 Pauschale	.....

Texterstellung und Redaktion (Recherche, Texte, Geschichten, Bildunterschriften, Serviceteile)

2.4 **Layout und Satz (Texte und Geschichten) sämtlicher Seiten (ca. 48 Seiten, DIN A4)**

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**1,00**	**Pauschale**	..... pro 1,00 Pauschale	.....

Layout und Satz (Texte und Geschichten) sämtlicher Seiten (ca. 48 Seiten, DIN A4)

2.5	**Karten, Infografiken, Piktogramme und sonstige grafische Elemente**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**1,00**	**Pauschale**	..... pro 1,00 Pauschale	.....

Karten, Infografiken, Piktogramme und sonstige grafische Elemente

---

2.6	**Bildrecherche und Bildlizenzen (ergänzende Motive gemäß C.2.5)**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**1,00**	**Pauschale**	..... pro 1,00 Pauschale	.....

Bildrecherche und Bildlizenzen (ergänzende Motive gemäß C.2.5)

2.7	**Lektorat, Korrektorat und Schlussredaktion (gemäß C.2.4)**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**1,00**	**Pauschale**	..... pro 1,00 Pauschale	.....

Lektorat, Korrektorat und Schlussredaktion (gemäß C.2.4)

2.8	**Korrekturschleifen und Reinzeichnung (mind. zwei Überarbeitungsphasen)**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**1,00**	**Pauschale**	..... pro 1,00 Pauschale	.....

Korrekturschleifen und Reinzeichnung (mind. zwei Überarbeitungsphasen)

2.9	**Druckdatenerstellung (PDF/X) inkl. digitaler, möglichst barrierefreier Fassung (PDF/UA-orientiert)**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**1,00**	**Pauschale**	..... pro 1,00 Pauschale	.....

Druckdatenerstellung (PDF/X) inkl. digitaler, möglichst barrierefreier Fassung (PDF/UA-orientiert)

3 LOS Los 3 — EUR .....

Leistungsart: Dienstleistung
Zuschlagskriterium: Freie Verhältniswahl Preis/Leistung (Preis: 50%, Leistung: 50%)
Klassifizierung: Dienstleistungen im Bereich Film und Videofilm (92100000-2)

Kochpublikation: Konzeption unter Berücksichtigung bestehender CI-Vorgaben in Absprache, redaktionelle Ausarbeitung, Gestaltung, Bildproduktion, Lektorat/Schlussredaktion und Umsetzung bis zu druckfähigen Enddaten (ca. 100–120 Seiten, DIN A4)

06/2027 bis 07/2028

Kochpublikation

D.1 Ziel und Gegenstand des Loses
Vergeben wird die Konzeption, Gestaltung und Umsetzung einer Kochpublikation als Jahreszeiten-Konzept mit regionalem Bezug. Die Publikation soll einen Umfang von ca. 100 bis 120 Seiten im Format DIN A4 erhalten und sowohl traditionelle Rezepte als auch moderne Interpretationen der regionalen Küche aufnehmen. Entsprechend der

Projektbeschreibung ist die Publikation als Broschüre im Sinne eines Softcovers mit Klebebindung konzipiert (kein festgebundenes Kochbuch/Hardcover); Konzeption, Satzspiegel und Druckdaten sind auf eine Broschürenausführung auszulegen. Gegenstand ist nicht die reine Satz- oder Layoutleistung, sondern die inhaltlich-konzeptionelle , gestalterische und produktionstechnische Gesamtbearbeitung auf Basis der vom Auftraggeber gelieferten Rezepte.
Der Auftraggeber liefert ausschließlich die Rezepte. Sämtliche darüberhinausgehende Leistungen – insbesondere konzeptionelle Ausarbeitung, redaktionelle Strukturierung, gestalterische Entwicklung, Bildkonzept, fotografische bzw. visuelle Umsetzung, Layout, Lektorat, Druckdatenerstellung, Abstimmung und Projektmanagement – sind vollständig durch den Auftragnehmer zu erbringen.
Inhaltlich wird ein Aufbau erwartet, der den Jahresverlauf bzw. die vier Jahreszeiten aufgreift, mit einleitenden Geschichten, saisonalen bzw. kapitelbezogenen Übergängen sowie einer strukturierten Darstellung regionaler Rezepte (z. B. Aufteilung nach Monaten oder Jahreszeiten mit Rezeptfolgen für Vorspeise, Hauptspeise und Nachspeise). Die konkrete konzeptionelle Ausgestaltung obliegt dem Auftragnehmer und ist im Kurzkonzept nachvollziehbar darzustellen. Das Corporate Design des Naturparks ist stringent mit umzusetzen.

D.2 Detaillierte Leistungsbeschreibung

D.2.1 Konzeption und Gesamtstruktur Entwicklung eines schlüssigen Gesamtkonzepts; klare Dramaturgie über Jahreszeiten, Monate oder Kapitel; überzeugender inhaltlicher Aufbau; wiederkehrende Elemente und Rubriken; logisch nachvollziehbare Leserführung; redaktionelle Strukturierung der gelieferten Rezepte in ein konsistentes Gesamtwerk.
D.2.2 Redaktionelle Ausarbeitung Inhaltliche Aufbereitung und Einordnung der Rezepte; Entwicklung ergänzender Kurztexte, Einleitungen, Übergänge, Bildunterschriften, Monats-/Kapiteltexte; Abstimmung des sprachlichen Stils; enger Bezug zu Naturpark, Landschaft, regionalen Produkten, kulinarischen Traditionen und regionaler Identität. Entsprechend der Projektbeschreibung sind redaktionelle Hinweise auf die Naturpark-Direktvermarkte r sowie die Direktvermarkter der Nordoberpfalz mit Verweis auf deren Internetauftritte bzw. Plattformen einzubinden; eine darüberhinausgehende individuelle Darstellung einzelner Betriebe ist nicht vorgesehen.
D.2.3 Lektorat und Schlussredaktion (verpflichtend) Vollständiges professionelles Lektorat und Korrektorat sämtlicher Texte der Publikation – einschließlich der vom Auftraggeber gelieferten Rezepttexte: Rechtschreibung, Grammatik, Zeichensetzung, Stil und Verständlichkeit; formale Vereinheitlichung der Rezepte (Mengenangaben, Maßeinheiten, Zutatenschreibweisen, Zubereitungsschritte, Personenangaben); Schlussredaktion und Umbruchkorrektur der finalen Reinzeichnung vor Druckdatenerstellung. Der Auftraggeber übernimmt keine sprachliche Korrektur; er prüft und verantwortet ausschließlich die fachliche Richtigkeit der Rezepturen (Zutaten und Mengen). Der Auftragnehmer steht für die sprachliche und orthografische Fehlerfreiheit der Druckdaten ein.

D.2.4 Gestaltungskonzept und visuelle Leitidee Eigenständiges, hochwertiges Gestaltungskonzept; Definition von Typografie, Farbwelt, Satzspiegel, Gestaltungsraster, Kapitelaufmachern, Rezept-Doppelseiten, Auszeichnungssystemen, Icons oder sonstigen Leitelementen; durchgängige visuelle Handschrift passend zu Naturpark und Förderkontext.
D.2.5 Bildkonzept und visuelle Produktion Bildkonzept für Food-, Stimmungs-, Zutaten-, Landschafts- oder Reportagemotive; eigenständige Planung und Umsetzung erforderlicher fotografischer Leistungen und/oder ergänzender visueller Elemente; Auswahl, Bearbeitung und drucktechnische Optimierung des Bildmaterials; Sicherstellung der erforderlichen Nutzungsrechte. Je Rezept ist mindestens ein eigens produziertes Foodfoto vorzusehen. Sofern ergänzende KI-gestützte Bildwelten eingesetzt werden, sind deren Einsatz, Qualität, Rechte und Kennzeichnung transparent und rechtssicher zu handhaben.
D.2.6 Layout und Satz Gestaltung sämtlicher Seiten einschließlich Titel, Inhaltsverzeichnis, Kapitel- bzw. Monatseinstiegen, Rezeptseiten, Geschichten/Hintergrundte xten, Bildseiten, Register oder ergänzenden Informationselementen; professionelle typografische Ausarbeitung; saubere Satzarbeit; gestalterische Abstimmung von Text und Bild; druckreife Gesamtfassung.
D.2.7 Abstimmung, Korrektur und Finalisierung Vorstellung von Konzept und Gestaltungsrichtung; laufende Abstimmung mit dem Auftraggeber; nachvollziehbare Einarbeitung von Korrekturen; mindestens zwei Korrekturschleifen auf Basis abgestimmter Entwurfsstände; Vorbereitung der finalen Freigabe; Erstellung druckfähiger Enddaten (z. B. CMYK, PDF/X) sowie Übergabe offener Nutzungs- bzw. Produktionsunterlagen nach Vereinbarung; zusätzlich Erstellung einer digitalen, möglichst barrierefreien Fassung (getaggtes PDF, Orientierung an PDF/UA), da die digitale Bereitstellung laut Projektbeschreibung barrierefrei erfolgen soll.
D.2.8 Projektmanagement Projektplanung, Terminsteuerung und Kommunikation während der gesamten Laufzeit; verantwortliche Ansprechperson; proaktive Koordination; frühzeitige Kommunikation von Klärungsbedarfen; förderkonforme und nachvollziehbare Organisation der Leistungserbringung.

D.3 Erwartete Ergebnisse / zu übergebende Unterlagen
• Abgestimmtes inhaltliches und gestalterisches Gesamtkonzept.
• Mindestens ein belastbarer Entwurfsstand mit Darstellung der Gestaltungslogik.
• Vollständig gesetzte, lektorierte und gestaltete Endfassung der Kochpublikation.
• Druckfähige Enddaten in einem mit dem Auftraggeber abgestimmten Format sowie offene Produktionsdaten.
• Nachweis bzw. Dokumentation der erforderlichen Nutzungsrechte für verwendete Bilder und sonstige Gestaltungselemente.
• Übergabe des vollständigen, strukturierten Rohmaterials sowie der finalen Projekt- und Ausspieldateien an den Auftraggeber auf einem geeigneten Datenträger (offene Daten) bei Abschluss der Produktion; zusätzlich Vorhaltung beim Auftragnehmer für mindestens 12 Monate nach Produktion.

D.4 Mitwirkung des Auftraggebers (Los 3)
• Bereitstellung der für das Projekt vorgesehenen Rezepte sowie fachliche Prüfung der Rezepturen (Zutaten, Mengen).
• Abstimmungen, Freigaben und Rückmeldungen zu vereinbarten Meilensteinen; eine sprachliche Korrektur der Texte durch den Auftraggeber erfolgt nicht (siehe D.2.3).

D.5 Zeitrahmen Los 3
Die Umsetzung der Kochpublikation ist für den Zeitraum 01.06.2027 bis 31.07.2028 vorgesehen. Der konkrete Starttermin richtet sich nach Mittelbewilligung, interner Freigabe und gesonderter Beauftragung. Die angebotenen Preise gelten als Festpreise bis zum Ende dieses Umsetzungszeitraums.

Preisbildung und Preishöchstgrenze Los 3

• Reisekosten, Fahrtkosten, Genehmigungen, Lizenzkosten, Fremdkosten und sonstige Nebenkosten sind in die Preise der jeweiligen Positionen des Leistungsverzeichnisses einzurechnen; gesonderte Nebenkosten werden nicht vergütet.
• Preisvorbehalte, Preisgleitklauseln oder unbestimmte Nachkalkulationen sind unzulässig; die angebotenen Preise gelten als Festpreise bis zum Ende des jeweiligen Umsetzungszeitraums. Unvermeidbare Annahmen sind ausdrücklich zu erläutern.

Es können je Los nur Angebote bis zur folgenden Preishöchstgrenze (brutto) berücksichtigt werden:

Kochpublikation 18.500,00 €

3.1	**Projektmanagement / Abstimmung / Briefing**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**1,00**	**Pauschale**	..... pro 1,00 Pauschale	.....

Projektmanagement / Abstimmung / Briefing

3.2	**Konzeption und Gesamtstruktur (Jahreszeiten-Dramaturgie , Rubriken)**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**1,00**	**Pauschale**	..... pro 1,00 Pauschale	.....

Konzeption und Gesamtstruktur (Jahreszeiten-Dramaturgie , Rubriken)

3.3	**Redaktionelle Ausarbeitung (Einleitungen, Geschichten, Übergänge, Kapiteltexte, Direktvermarkter-Hinweise)**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**1,00**	**Pauschale**	..... pro 1,00 Pauschale	.....

Redaktionelle Ausarbeitung (Einleitungen, Geschichten, Übergänge, Kapiteltexte, Direktvermarkter-Hinweise)

3.4	**Gestaltungskonzept und visuelle Leitidee**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**1,00**	**Pauschale**	..... pro 1,00 Pauschale	.....

Gestaltungskonzept und visuelle Leitidee

3.5	**Bildkonzept und visuelle Produktion (Food-/Landschaftsfotogra fie o. Ä.) inkl. Nutzungsrechte**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**1,00**	**Pauschale**	..... pro 1,00 Pauschale	.....

Bildkonzept und visuelle Produktion (Food-/Landschaftsfotogra fie o. Ä.)
inkl. Nutzungsrechte

3.6	**Layout und Satz sämtlicher Seiten (ca. 100–120 Seiten, Softcover mit Klebebindung)**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**1,00**	**Pauschale**	..... pro 1,00 Pauschale	.....

Layout und Satz sämtlicher Seiten (ca. 100–120 Seiten, Softcover mit Klebebindung)

3.7	**Lektorat, Korrektorat und Schlussredaktion inkl. formaler Vereinheitlichung der Rezepte (gemäß D.2.3)**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**1,00**	**Pauschale**	..... pro 1,00 Pauschale	.....

Lektorat, Korrektorat und Schlussredaktion inkl. formaler Vereinheitlichung der Rezepte (gemäß D.2.3)

3.8	**Korrekturschleifen, Finalisierung und Freigabevorbereitung**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**1,00**	**Pauschale**	..... pro 1,00 Pauschale	.....

Korrekturschleifen, Finalisierung und Freigabevorbereitung

3.9	**Druckdatenerstellung (PDF/X) inkl. digitaler, möglichst barrierefreier Fassung (PDF/UA-orientiert)**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**1,00**	**Pauschale**	..... pro 1,00 Pauschale	.....

Druckdatenerstellung (PDF/X) inkl. digitaler, möglichst barrierefreier Fassung (PDF/UA-orientiert)

ANGEBOTSSUMME(N)

Summe exkl. Nachlass (netto)	_____
Nachlass (netto)	_____
Summe inkl. Nachlass (netto)	_____
Umsatzsteuer	_____
Summe (brutto)	_____

LEISTUNGSVERZEICHNIS
Ausschreibung (Korrektur)

Verfahren: 2026005177 - Kommunikationskampagne Discover N.O.W. – Vergabe in 3 Losen“

AUFLISTUNG ALLER DATEIANLAGEN ZU DEN POSITIONEN

Name	Dateiname	Größe	MIME-Type

KRITERIENKATALOG
Ausschreibung (Korrektur)

Verfahren: 2026005177 - Kommunikationskampagne Discover N.O.W. – Vergabe in 3 Losen“

EIGNUNGSKRITERIEN

1 Los 1 -"Los 1"

2 Los 2 -"Los 2"

3 Los 3 -"Los 3"

4 „Equal Pay“ Gebot [Mussangabe]

Ausschlusskriterium

Wir bestätigen hiermit, dass wir bei einer Ausführung des öffentlichen Auftrags alle für uns geltenden rechtlichen Verpflichtungen einhalten werden, insbesondere den Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern wenigstens diejenigen Mindestbedingungen einschließlich des Mindestentgelts zu gewähren, die nach dem Mindestlohngesetz, einem nach dem Tarifvertragsgesetz mit den Wirkungen des Arbeitnehmerentsendegeset zes (AEntG) für allgemein verbindlich erklärten Tarifvertrag oder einer nach § 7, § 7a oder § 11 AEntG oder einer nach § 3a ACIG erlassenen Rechtsverordnung für die betreffende Leistung verbindlich vorgegeben werden, sowie gem. § 7 Abs. 1 AGG und § 3 Abs. 1 EntgTranspG Frauen und Männern bei gleicher oder gleichwertiger Arbeit gleiches Entgelt zu bezahlen.

[ ] *Keine Angabe*
[ ] Ja
[ ] Nein

Nur eine Antwort wählbar

5 Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben [Mussangabe]

Ausschlusskriterium

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir meine/unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung (Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung) einschließlich der Unfallversicherung, soweit Sie / Ihr Unternehmen der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt habe(n).

Falls mein(e)/unser(e) Bewerbung/Angebot in die engere Wahl kommt, werde(n) ich/wir eine Unbedenklichkeitsbeschein igung der tariflichen Sozialkasse, eine Unbedenklichkeitsbeschein igung des Finanzamtes sowie eine Freistellungsbescheinigun g nach § 48b EStG auf gesondertes Verlangen vorlegen.

[ ] *Keine Angabe*
[ ] Ja
[ ] Nein

Nur eine Antwort wählbar

6 Erklärung des Bieters zur Richtigkeit der Angaben [Mussangabe]

Ausschlusskriterium

Ich bin mir/wir sind uns bewusst, dass eine wissentliche falsche Angabe der vorstehenden Erklärung meinen/unseren Ausschluss von weiteren Auftragserteilungen zur Folge hat.

Mir/Uns ist bekannt, dass die jeweils genannten Bestätigungen oder Nachweise auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle innerhalb der gesetzten Frist vorgelegt werden müssen und mein(e)/unser(e) Bewerbung/Angebot ausgeschlossen wird, wenn die Unterlagen nicht vollständig innerhalb der gesetzten Frist vorgelegt werden.

[ ] *Keine Angabe*
[ ] Ja
[ ] Nein

Nur eine Antwort wählbar

7 Ausschlussgründe (§ 31 UVgO) [Mussangabe]

Ausschlusskriterium

Angabe über Ausschlussgründe gemäß § 31 UVgO in Verbindung mit § 123 und § 124 GWB

Ich/Wir erkläre(n), dass für mein/unser Unternehmen keine Ausschlussgründe gemäß den §§ 123 und 124 GWB vorliegen, die meine/unsere Zuverlässigkeit in Frage stellen.

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir in den letzten zwei Jahren nicht
• gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 oder 2 Schwarzarbeitsbekämpfungs gesetz oder
• gem. § 21 Abs. 1 Arbeitnehmerentsendegeset z oder
• gem. § 19 Abs. 1 Mindestlohngesetz
mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden bin/sind.

Ab einer Auftragssumme von 30.000 Euro (netto) wird der Auftraggeber von den Bewerbern, welche zur Angebotsabgabe aufgefordert werden sollen bzw. von dem Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, bei der Registerbehörde im Bundeskartellamt abfragen, ob im Wettbewerbsregister Eintragungen gespeichert sind.

[ ] *Keine Angabe*
[ ] Ja
[ ] Nein

Nur eine Antwort wählbar

8 Nachgeforderte Unterlagen (§ 42 UVgO)

Wurden die Erklärungen oder Nachweise deren Vorlage in den Vergabeunterlagen vorbehalten war, nach Anforderung innerhalb der gesetzten angemessenen Frist vorgelegt?

Hierbei handelt es sich insbesondere um Unterlagen, deren Vorlage sich der AG in den Vergabeunterlagen vorbehalten hat (z.B. Formblatt 236, Nachweise gem. Formblatt 124 wie Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug, Unbedenklichkeitsbescheinigungen usw.).
Bei Verwendung der Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) als vorläufiger Eignungsnachweis erfolgt durch die Vergabestelle zwingend eine Aufforderung zur Beibringung von konkreten, endgültigen Eignungsnachweisen.

Diese Nachweise/Erklärungen werden im Rahmen der Eignungsprüfung grundsätzlich nur von denjenigen Bietern nachgefordert, für die auch aus Sicht der Vergabestelle eine entsprechende Aussicht auf eine Zuschlagserteilung besteht.

Sofern eine Vorlage der nachgeforderten Unterlagen nicht innerhalb der von der Vergabestelle festgesetzten angemessenen Frist erfolgt, wird das Angebot gem. § 42 Abs. 1 Nr. 2 UVgO vom weiteren Verfahren ausgeschlossen.

NUR VOM AUFTRAGGEBER AUSZUFÜLLEN!

[ ] *Keine Angabe* (0)
[ ] Ja (0)
[ ] Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

9 Aufklärung ungewöhnl. niedr. Angebot (§ 44 UVgO)

Erscheint der Preis oder die Kosten des Angebotes auf das der Zuschlag erteilt werden soll, im Verhältnis zu der zu erbringenden Leistung ungewöhnlich niedrig?

Sofern durch den Auftraggeber die geringe Höhe des angebotenen Preises oder der angebotenen Kosten nicht zufriedenstellend aufgeklärt werden kann, darf er den Zuschlag auf dieses Angebot gem. § 44 Abs. 3 UVgO ablehnen.

NUR VOM AUFTRAGGEBER AUSZUFÜLLEN!

[ ] Eine Aufklärung des Angebotspreises war nicht erforderlich.
[ ] Eine Aufklärung des ungewöhnlich niedrigen Angebotspreises wurde erfolgreich durchgeführt.
[ ] Eine Aufklärung des ungewöhnlich niedrigen Angebotspreises konnte nicht zufriedenstellend vorgenommen werden. Auf das Angebot wird daher der Zuschlag nicht erteilt.

Mehrere Antworten wählbar

10 Ausschlussgründe entsprechend § 123 GWB

Ausschlusskriterium

Der Auftraggeber hat keine Kenntnis von zwingenden Ausschlussgründen entsprechend §123 GWB?

NUR VOM AUFTRAGGEBER AUSZUFÜLLEN!

[ ] *Keine Angabe*
[ ] Ja
[ ] Nein

Nur eine Antwort wählbar

11 Ausschluss entsprechend § 124 GWB

Ausschlusskriterium

Der Auftraggeber hat keine Kenntnis von fakultativen Ausschlussgründen entsprechend § 124 GWB, die zum Ausschluss führen?

NUR VOM AUFTRAGGEBER AUSZUFÜLLEN!

[ ] *Keine Angabe*
[ ] Ja
[ ] Nein

Nur eine Antwort wählbar

12 Erklärung zu Absprachen [Mussangabe]

Ausschlusskriterium

Wir erklären, dass über den Auftrag keinerlei Absprachen, über eine Abgabe oder Nichtabgabe von Angeboten getroffen und keine dahingehenden Verhandlungen, Preisverhandlungen usw. geführt wurden. Die Verdingungsunterlagen haben wir in allen ihren Teilen zur Kenntnis genommen und uns soweit erforderlich über die örtlichen Verhältnisse eingehend unterrichtet.

[ ] *Keine Angabe*
[ ] Ja
[ ] Nein

Nur eine Antwort wählbar

13 KMU-Eigenschaft [Mussangabe]

Erfüllt Ihr Unternehmen die Eigenschaft als Kleinst-, kleines oder mittleres Unternehmen (KMU)?

Diese Angabe ist für den Auftraggeber im Zuge der Meldung von vergebenen Aufträgen zur Vergabestatistik erforderlich.

Definition entsprechend der Empfehlung der EU-Kommission:
- Kleinstunternehmen: weniger als 10 Mitarbeiter und ein Jahresumsatz bzw. eine Jahresbilanz von unter 2 Mio. EUR.
- kleines Unternehmen: weniger als 50 Mitarbeiter und ein Jahresumsatz bzw. eine Jahresbilanz von unter 10 Mio. EUR.
- mittleres Unternehmen: weniger als 250 Mitarbeiter und ein Jahresumsatz von unter 50 Mio. EUR bzw. eine Jahresbilanz von unter 43 Mio. EUR.

(Maßgeblicher Jahresumsatz ist der Geldbetrag, der in einem bestimmten Zeitraum eingenommen wurde; Jahresbilanz ist eine Aufstellung der Vermögenswerte und Verbindlichkeiten eines Unternehmens)

[ ] *Keine Angabe* (0)
[ ] Bei meinem Unternehmen handelt es sich um ein Kleinstunternhemen i.S.d. Definition der EU-Kommission (0)
[ ] Bei meinem Unternehmen handelt es sich um ein kleines Unternhemen i.S.d. Definition der EU-Kommission (0)
[ ] Bei meinem Unternehmen handelt es sich um ein mittleres Unternhemen i.S.d. Definition der EU-Kommission (0)
[ ] Bei meinem Unternehmen handelt es sich um kein KMU i.S.d. Definition der EU-Kommission (0)

Nur eine Antwort wählbar

14 No-Spy-Erklärung [Mussangabe]

Ausschlusskriterium

Ich/wir erkläre(n), dass ich/wir rechtlich und tatsächlich in der Lage bin/sind, im Falle eines Zuschlages die dann im Vertrag enthaltene Verpflichtung einzuhalten, alle im Rahmen des Vertragsverhältnisses erlangten vertraulichen Informationen, Geschäfts- und Betriebsgeheimnisse vertraulich zu behandeln, insbesondere nicht an Dritte weiterzugeben oder anders als zu vertraglichen Zwecken zu verwerten. Insbesondere bestehen zum Zeitpunkt der Abgabe des Angebotes keine Verpflichtungen, Dritten solche Informationen zu offenbaren oder in anderer Weise zugänglich zu machen.
Dies gilt nicht, soweit hierfür gesetzliche Offenlegungspflichten bestehen (etwa gegenüber Stellen der Börsenaufsicht, Regulierungsbehörden oder der Finanzverwaltung), es sei denn, solche Offenlegungspflichten bestehen gegenüber ausländischen Sicherheitsbehörden. In Zweifelsfällen werde(n) ich/wir die Vergabestelle auf die gesetzliche(n) Offenlegungspflicht(en) im Rahmen der Abgabe der vorstehenden Erklärung hinweisen.
Ich/wir werden die Vergabestelle - nach Zuschlag den Auftraggeber - sofort schriftlich benachrichtigen, wenn sich hierzu eine Änderung ergibt. Dies gilt insbesondere, wenn für mich/uns eine Notwendigkeit oder Verpflichtung entsteht oder ich/wir eine solche hätte(n) erkennen können, die mich/uns an der Einhaltung der beschriebenen Vertraulichkeit hindern könnte.
Vertrauliche Informationen sind Informationen, die ein verständiger Dritter als schützenswert ansehen würde oder die als vertraulich gekennzeichnet sind; dies können auch solche Informationen sein, die während einer mündlichen Präsentation oder Diskussion bekannt werden.
Vertrauliche Informationen dürfen ausschließlich zum Zweck der Erfüllung der Verpflichtungen aus dem Vertrag eingesetzt werden. Die Verpflichtung zur Vertraulichkeit gilt nicht für Informationen, die bereits rechtmäßig bekannt sind oder außerhalb des Vertrages ohne Verstoß gegen eine Vertraulichkeitsverpflich tung bekannt werden.

[ ] Keine Auswahl getroffen
[ ] Ja
[ ] Nein

Nur eine Antwort wählbar

15 Erklärung Insolvenz [Mussangabe]

Ausschlusskriterium

Ich/Wir erkläre(n), dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich mein/unser Unternehmen nicht in Liquidation befindet.

[ ] *Keine Angabe*
[ ] Ja
[ ] Nein

Nur eine Antwort wählbar

16 Technische und berufliche Leistungsfähigkeit [Mussangabe]

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit – Referenzen:
Die Eignung der Bieter bezüglich der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit wird über den Nachweis von Referenzprojekten bewertet.

Zum Nachweis der Erfüllung des Eignungskriteriums - technische und berufliche Leistungsfähigkeit Referenzen - wählen Sie aus den folgenden drei Antwortmöglichkeiten und teilen Sie uns bitte Folgendes im Antwortfeld mit:

1. Sofern Ihr Unternehmen präqualifiziert ist:
"Wir beziehen uns auf die im Präqualifizierungsverzeic hnis hinterlegten Referenzen.
1.1. Unsere Präqualifizierungsnummer lautet:...(ergänzen)
1.2. Bezeichnung des Präqualifizierungsverzeic hnisses:... (ergänzen)".
(bitte stellen Sie sicher, dass die dort hinterlegten Angaben die hier genannten Anforderungen an die Referenzen abdecken)

oder

2. Sofern Ihr Unternehmen präqualifiziert ist:
"Wir verweisen auf die im Formblatt L1240 angegebenen Referenzangaben".

oder

3. Sofern Ihr Unternehmen NICHT präqualifiziert ist:
"Wir verweisen auf die im Formblatt L1240 angegebenen Referenzangaben".

KRITERIENKATALOG
Ausschreibung (Korrektur)

Verfahren: 2026005177 - Kommunikationskampagne Discover N.O.W. – Vergabe in 3 Losen“

LEISTUNGSKRITERIEN

1 Los 1 -"Los 1"

1.1 Kurzkonzept

Gewichtung: 60,00%

1.1.1 Kurzkonzept [Mussangabe]

Max. 5 Seiten je Los: Beschreibung des Vorgehens, der konzeptionellen/kreativen Herangehensweise, der gestalterischen bzw. dramaturgischen Leitidee, des Projektablaufs, der Qualitätssicherung und der Zusammenarbeit mit dem Auftraggeber; bei Los 2 und Los 3 einschließlich Aussagen zum Lektoratsprozess. Format DIN A4, Schriftgröße mindestens 10 pt; Seiten über die fünfte Seite hinaus werden nicht gewertet.

Liegt dem Angebot ein Kurzkonzept bei?

[ ] *Keine Angabe* (0)
[ ] Ja (0)
[ ] Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

1.1.2 Wertung zu Verständnis & inhaltliche Passung

Gewichtung: 15,00%
Maximalpunktzahl: 10

Verständnis der Projektziele (Naturpark, LEADER-Kontext), inhaltliche Richtigkeit und thematische Abdeckung

[ ] *Keine Angabe* (0)
[ ] sehr gut / vollständig überzeugend (10)
[ ] gut / überwiegend überzeugend (7)
[ ] ausreichend / teilweise überzeugend (5)
[ ] unzureichend / nicht überzeugend (0)

Nur eine Antwort wählbar

1.1.3 Wertung zu Dramaturgie / Konzeptidee

Gewichtung: 15,00%
Maximalpunktzahl: 10

Klarheit der Erzähl- bzw. Gliederungsstruktur, roter Faden, Vermittlung der Inhalte

[ ] *Keine Angabe* (0)
[ ] sehr gut / vollständig überzeugend (10)
[ ] gut / überwiegend überzeugend (7)
[ ] ausreichend / teilweise überzeugend (5)
[ ] unzureichend / nicht überzeugend (0)

Nur eine Antwort wählbar

1.1.4 Wertung zu Kreativität & Gestaltung

Gewichtung: 15,00%
Maximalpunktzahl: 10

Originalität, visuelle Idee, emotionale Ansprache, gestalterische bzw. filmische Qualität

[ ] *Keine Angabe* (0)
[ ] sehr gut / vollständig überzeugend (10)
[ ] gut / überwiegend überzeugend (7)
[ ] ausreichend / teilweise überzeugend (5)
[ ] unzureichend / nicht überzeugend (0)

Nur eine Antwort wählbar

1.1.5 Wertung zu Umsetzbarkeit & Produktionslogik

Gewichtung: 15,00%
Maximalpunktzahl: 10

Nachvollziehbarkeit der Planung, Realisierbarkeit, Struktur und Effizienz

[ ] *Keine Angabe* (0)
[ ] sehr gut / vollständig überzeugend (10)
[ ] gut / überwiegend überzeugend (7)
[ ] ausreichend / teilweise überzeugend (5)
[ ] unzureichend / nicht überzeugend (0)

Nur eine Antwort wählbar

1.2 Qualifikation und Erfahrung des Schlüsselpersonals

Gewichtung: 40,00%

1.2.1 Qualifikation und Erfahrung des Schlüsselpersonals [Mussangabe]

Bitte geben Sie an welches Personal und mit welcher Qualifikation Sie einsetzen wollen?

namentliche Benennung je Funktion
Regie/Konzeption, Kamera

Hinweis: keine Nachforderung

Gerne können Sie dies auch in einem gesonderten PDF mit den Vergabeunterlagen einreichen und hier nur darauf verweisen.

1.2.2 Wertung Schlüsselpersonal

Gewichtung: 40,00%
Maximalpunktzahl: 10

Wertung Qualifikation/Erfahrung des Schlüsselpersonals

[ ] *Keine Angabe* (0)
[ ] sehr gut / vollständig überzeugend (10)
[ ] gut / überwiegend überzeugend (7)
[ ] ausreichend / teilweise überzeugend (5)
[ ] unzureichend / nicht überzeugend (0)

Nur eine Antwort wählbar

2 Los 2 -"Los 2"

2.1 Kurzkonzept

Gewichtung: 60,00%

2.1.1 Kurzkonzept [Mussangabe]

Max. 5 Seiten je Los: Beschreibung des Vorgehens, der konzeptionellen/kreativen Herangehensweise, der gestalterischen bzw. dramaturgischen Leitidee, des Projektablaufs, der Qualitätssicherung und der Zusammenarbeit mit dem Auftraggeber; bei Los 2 und Los 3 einschließlich Aussagen zum Lektoratsprozess. Format DIN A4, Schriftgröße mindestens 10 pt; Seiten über die fünfte Seite hinaus werden nicht gewertet.

Liegt dem Angebot ein Kurzkonzept bei?

[ ] *Keine Angabe* (0)
[ ] Ja (0)
[ ] Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

2.1.2 Wertung zu Verständnis & inhaltliche Passung

Gewichtung: 15,00%
Maximalpunktzahl: 10

Verständnis der Projektziele (Naturpark, LEADER-Kontext), inhaltliche Richtigkeit und thematische Abdeckung

[ ] *Keine Angabe* (0)
[ ] sehr gut / vollständig überzeugend (10)
[ ] gut / überwiegend überzeugend (7)
[ ] ausreichend / teilweise überzeugend (5)
[ ] unzureichend / nicht überzeugend (0)

Nur eine Antwort wählbar

2.1.3 Wertung zu Dramaturgie / Konzeptidee

Gewichtung: 15,00%
Maximalpunktzahl: 10

Klarheit der Erzähl- bzw. Gliederungsstruktur, roter Faden, Vermittlung der Inhalte

[ ] *Keine Angabe* (0)
[ ] sehr gut / vollständig überzeugend (10)
[ ] gut / überwiegend überzeugend (7)
[ ] ausreichend / teilweise überzeugend (5)
[ ] unzureichend / nicht überzeugend (0)

Nur eine Antwort wählbar

2.1.4 Wertung zu Kreativität & Gestaltung

Gewichtung: 15,00%
Maximalpunktzahl: 10

Originalität, visuelle Idee, emotionale Ansprache, gestalterische bzw. filmische Qualität

[ ] *Keine Angabe* (0)
[ ] sehr gut / vollständig überzeugend (10)
[ ] gut / überwiegend überzeugend (7)
[ ] ausreichend / teilweise überzeugend (5)
[ ] unzureichend / nicht überzeugend (0)

Nur eine Antwort wählbar

2.1.5 Wertung zu Umsetzbarkeit & Produktionslogik

Gewichtung: 15,00%
Maximalpunktzahl: 10

Nachvollziehbarkeit der Planung, Realisierbarkeit, Struktur und Effizienz

[ ] *Keine Angabe* (0)
[ ] sehr gut / vollständig überzeugend (10)
[ ] gut / überwiegend überzeugend (7)
[ ] ausreichend / teilweise überzeugend (5)
[ ] unzureichend / nicht überzeugend (0)

Nur eine Antwort wählbar

2.2 Qualifikation und Erfahrung des Schlüsselpersonals

Gewichtung: 40,00%

2.2.1 Qualifikation und Erfahrung des Schlüsselpersonals [Mussangabe]

Bitte geben Sie an welches Personal und mit welcher Qualifikation Sie einsetzen wollen?

namentliche Benennung je Funktion
Konzeption/Gestaltung, Texterstellung, Projektleitung), je Person mind. zwei Projekte aus den letzten fünf Jahren mit ausgeübter Funktion

Hinweis: keine Nachforderung

Gerne können Sie dies auch in einem gesonderten PDF mit den Vergabeunterlagen einreichen und hier nur darauf verweisen.

2.2.2 Wertung Schlüsselpersonal

Gewichtung: 40,00%
Maximalpunktzahl: 10

Wertung Qualifikation/Erfahrung des Schlüsselpersonals

[ ] *Keine Angabe* (0)
[ ] sehr gut / vollständig überzeugend (10)
[ ] gut / überwiegend überzeugend (7)
[ ] ausreichend / teilweise überzeugend (5)
[ ] unzureichend / nicht überzeugend (0)

Nur eine Antwort wählbar

3 Los 3 -"Los 3"

3.1 Kurzkonzept

Gewichtung: 60,00%

3.1.1 Kurzkonzept [Mussangabe]

Max. 5 Seiten je Los: Beschreibung des Vorgehens, der konzeptionellen/kreativen Herangehensweise, der gestalterischen bzw. dramaturgischen Leitidee, des Projektablaufs, der Qualitätssicherung und der Zusammenarbeit mit dem Auftraggeber; bei Los 2 und Los 3 einschließlich Aussagen zum Lektoratsprozess. Format DIN A4, Schriftgröße mindestens 10 pt; Seiten über die fünfte Seite hinaus werden nicht gewertet.

Liegt dem Angebot ein Kurzkonzept bei?

[ ] *Keine Angabe* (0)
[ ] Ja (0)
[ ] Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

3.1.2 Wertung zu Verständnis & inhaltliche Passung

Gewichtung: 15,00%
Maximalpunktzahl: 10

Verständnis der Projektziele (Naturpark, LEADER-Kontext), inhaltliche Richtigkeit und thematische Abdeckung

[ ] *Keine Angabe* (0)
[ ] sehr gut / vollständig überzeugend (10)
[ ] gut / überwiegend überzeugend (7)
[ ] ausreichend / teilweise überzeugend (5)
[ ] unzureichend / nicht überzeugend (0)

Nur eine Antwort wählbar

3.1.3 Wertung zu Dramaturgie / Konzeptidee

Gewichtung: 15,00%
Maximalpunktzahl: 10

Klarheit der Erzähl- bzw. Gliederungsstruktur, roter Faden, Vermittlung der Inhalte

[ ] *Keine Angabe* (0)
[ ] sehr gut / vollständig überzeugend (10)
[ ] gut / überwiegend überzeugend (7)
[ ] ausreichend / teilweise überzeugend (5)
[ ] unzureichend / nicht überzeugend (0)

Nur eine Antwort wählbar

3.1.4 Wertung zu Kreativität & Gestaltung

Gewichtung: 15,00%
Maximalpunktzahl: 10

Originalität, visuelle Idee, emotionale Ansprache, gestalterische bzw. filmische Qualität

[ ] *Keine Angabe* (0)
[ ] sehr gut / vollständig überzeugend (10)
[ ] gut / überwiegend überzeugend (7)
[ ] ausreichend / teilweise überzeugend (5)
[ ] unzureichend / nicht überzeugend (0)

Nur eine Antwort wählbar

3.1.5 Wertung zu Umsetzbarkeit & Produktionslogik

Gewichtung: 15,00%
Maximalpunktzahl: 10

Nachvollziehbarkeit der Planung, Realisierbarkeit, Struktur und Effizienz

[ ] *Keine Angabe* (0)
[ ] sehr gut / vollständig überzeugend (10)
[ ] gut / überwiegend überzeugend (7)
[ ] ausreichend / teilweise überzeugend (5)
[ ] unzureichend / nicht überzeugend (0)

Nur eine Antwort wählbar

3.2 Qualifikation und Erfahrung des Schlüsselpersonals

Gewichtung: 40,00%

3.2.1 Qualifikation und Erfahrung des Schlüsselpersonals [Mussangabe]

Bitte geben Sie an welches Personal und mit welcher Qualifikation Sie einsetzen wollen?

namentliche Benennung je Funktion
Konzeption/Gestaltung, Texterstellung, Projektleitung), je Person mind. zwei Projekte aus den letzten fünf Jahren mit ausgeübter Funktion

Hinweis: keine Nachforderung

Gerne können Sie dies auch in einem gesonderten PDF mit den Vergabeunterlagen einreichen und hier nur darauf verweisen.

3.2.2 Wertung Schlüsselpersonal

Gewichtung: 40,00%
Maximalpunktzahl: 10

Wertung Qualifikation/Erfahrung des Schlüsselpersonals

[ ] *Keine Angabe* (0)
[ ] sehr gut / vollständig überzeugend (10)
[ ] gut / überwiegend überzeugend (7)
[ ] ausreichend / teilweise überzeugend (5)
[ ] unzureichend / nicht überzeugend (0)

Nur eine Antwort wählbar

Typ	Dateiname	Größe	MIME-Type
Dateianlage	Deutsche_eVergabe_Leitfad en zur Abgabe eines Angebotes bzw. Teilnahmeantrages_Stand_2 4.04.2025.pdf	819,45 KB	pdf
Dateianlage	Deutsche_eVergabe_Teilneh men_an_einem_Verfahren_mi t_Assistent_Stand_13.01.2 023.pdf	409,65 KB	pdf
Dateianlage	Hinweise zur Wertung von Angeboten mit gesonderten Leistungskriterien.docx	39,11 KB	docx